



Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Inhaltsverzeichnis		Seite
Deckblatt		1
Titel: 1	Baustelleneinrichtung	10
Titel: 2	Prallwand Sporthalle	12
Titel: 3	Einbauelemente Prallwand	22
Bereich: 1	Sporthallen-Außentür 1-flg.	23
Bereich: 2	Sporthallen-Innentür 1-flg.	28
Bereich: 3	Sporthallen-Brandschutztür EI30 1-flg.	31
Bereich: 4	Sporthallen-Brandschutztüren EI30 1-flg. Glas mit Seitenteil	35
Bereich: 5	Regieraumfenster	40
Bereich: 6	Geräteraumtore	43
Bereich: 7	Sporthallenklappen	47
Titel: 4	Glasprallwand	53
Titel: 5	Dokumentation	55
Titel: 6	Wartung	56
Bereich: 1	Mechanische Anlagen Prallwand inkl. Einbauten	56
Zusammenstellung		58
 Gesamtseitenzahl		 59



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Angaben zur Baustelle
entsprechend VOB Teil C DIN 18299 ATV

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

AG = Auftraggeber (Bauherr)
AN = Auftragnehmer / Baufirma
BÜ = Bauüberwachung des AG
BL = Bauleitung des AN
BE = Baustelleneinrichtung

0.1 Angaben zur Baustelle

Die Stadt Leipzig plant den Neubau einer 4-zügigen Grundschule für insgesamt 538 SchülerInnen und einer Dreifeld-Sporthalle als Wettkampfhalle mit 199 Zuschauerplätzen in der Tauchaer Straße 188 in 04349 Leipzig - Thekla.

0.1.1 Lage der Baustelle

Auf dem ehemaligen Schulgrundstück der Außenstelle des Berufsschulzentrums 7 an der Tauchaer Straße 188 in 04349 Leipzig - Thekla wurde die bestehende Schule und Sporthalle abgebrochen und an gleicher Stelle soll die neue Grundschule und Sporthalle gebaut werden.
Das Baufeld hat eine amtliche Grundstücksgröße von 15.973 m².
Die Zufahrt zum Gelände erfolgt von der Tauchaer Straße aus.

0.1.2. Besondere Belastungen aus Immissionen

keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Folgende Gebäude und Anlagen sollen errichtet werden:

- Schulgebäude:
im vorderen Teil 1-geschossig, Grundfläche 1.480m²,
Höhe 5m ab GOK
im rückwärtigen Hauptteil 3-geschossig,
Grundfläche 2.060m², Höhe 13m ab GOK
- Dreifeld-Sporthalle im Zusammenhang mit dem Schulgebäude:
Nebentrakt 1-geschossig, Grundfläche 1.045m²,
Höhe 5m ab GOK
Sporthalle, Grundfläche 1.340m², Höhe 12m ab GOK
- Außenanlagen mit Pausenhof, Hortfreiflächen, Sportflächen, sonstige Flächen

Die höhenmäßige Einordnung des Baufeldes beträgt 120.50 ü NN = 0.00m OK FB EG Foyer + Sporthalle.
Der Fertigfußboden des rückwärtigen Hauptteils des Schulgebäudes liegt höher, auf 121.35 ü NN = +0.85m.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Zukünftig wird das Grundstück über zwei Zufahrten erschlossen werden:

- Über die im Zuge der Baumaßnahme neu zu schaffende Hauptzufahrt, die auch als Feuerwehrezufahrt ausgebildet wird, von der Tauchaer Straße aus, an der nordwestlichen Ecke des Baugrundstücks liegend.
 - Eine weitere Zufahrt weiter nördlich, die zur Bewirtschaftung der Sporthalle dienen wird.
- Das Baufeld kann nicht umfahren werden.

Im Zuge der Abbrucharbeiten wurde die geplante Hauptzufahrt als provisorische Zufahrt mit Asphaltbelag ausgebildet und dient derzeit als Baustellenzufahrt.



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Containerstellflächen sind auf dem Gelände nördlich der Baugrube der Schule vorgesehen, Lagerflächen südlich der Baugrube der Sporthalle (siehe BE-Plan).

Auf dem Baustellengelände sind weder Parken von Privatfahrzeugen noch Übernachtung von Personal zugelassen.

Verschmutzungen der öffentlichen Straßen und Wege sowie der Anliegerstraßen und -wege sind nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.1.11 rechtzeitig zu beseitigen, so dass keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Sollte die Beräumung durch den AN nicht zeitnah erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung der Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen.

Verkehrsbeschränkungen sind zu minimieren und soweit diese nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen sie in der übrigen Zeit aufgehoben werden.

Behelfsmäßige Fussgängerbrücken dürfen keine Stolper- oder Absturzgefährdungen aufweisen.

Die Sicherungseinrichtungen sind laufend zu kontrollieren. Rückwärtsanfahrten dürfen nur mit Einweiser erfolgen.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen
siehe BE-Plan

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transportwegen

Jeder AN hat eigenverantwortlich in Abstimmung mit den auf der Baustelle tätigen Gewerken dafür zu sorgen, dass die Baustelle und die Baustelleneinrichtung täglich nach Arbeitsende verschlossen und somit ein Zutritt Unbefugter verhindert wird. Eine Haftung des Auftraggebers oder der Bauüberwachung bei Diebstahl, Sachbeschädigung usw. wird grundsätzlich ausgeschlossen.

Alle Arbeiten, die Einwirkungen auf die Nachbargrundstücke haben können (wie z.B. Lärm, Staub, Erschütterung, Schwenkbereich Kran) müssen der BÜ vor Beginn angezeigt werden.

0.1.7 Art, Lage, Anschlusswert für Wasser, Energie und Abwasser

Die zentralen Einrichtungen wie Baustrom, Bauwasser (beinhaltet Nutzung/Unterhaltung) werden vom Auftraggeber gestellt.

Die Zuführung der Medien zum Arbeitsplatz von den zentralen Anschlusspunkten ist Sache des AN.

Telefonanschlüsse stehen bauseits nicht zur Verfügung.

Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist Sache des Auftragnehmers.

0.1.8 Lage und Ausmaß überlassene Flächen

Für die Aufstellung der Material-, Bauleitungs- und Personalcontainer des AN ist die Flächenbelegung mit der BÜ abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund, Bodenuntersuchungen

Das Baugrundgutachten sowie das Schadstoffgutachten einschl. sämtlicher Anlagen kann auf Verlangen eingesehen werden.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern

Für den höchsten Grundwasserstand HGW wird im Baugrundgutachten eine Höhe von 118.70 bis 121.00m ü NHN ausgewiesen.

Siehe auch Pkt. 0.1.9.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Für den Umgang mit Altmaterialien gelten die gesetzlichen Regularien des Bundes, des Landes und der Stadt Leipzig. Die lückenlose Nachweisführung liegt eigenverantwortlich beim Auftragnehmer.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	032	Prallwand und Geräteraumtore

Siehe Pkt. 0.1.11.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Es gelten die Festlegungen zu den Arbeitszeiten und zu Emissionsgrenzwerten der Stadt Leipzig. Schädliche Umwelteinwirkungen sind entsprechend dem Stand der Technik zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Die entsprechenden Vorgaben des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - BImSchG und der TA Lärm sind einzuhalten.

Auf das Einhalten folgender Lärmimmissionswerte im Umfeld der Baustelle ist zu achten:

tags: 07.00 bis 20.00 Uhr 55 dB (A)
nachts: 20.00 bis 7.00 Uhr 40 dB (A)

0.1.14 Schutz von Vegetation

Der Schutz der gemäß Baumkataster zu erhaltenden Bäume einschließlich Wurzelbereich in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs ist zu gewährleisten.

0.1.15 Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Wird bei Bedarf durch den Bauherrn organisiert.

0.1.16 Vorhandene Anlagen

Die Bestandmedien gemäß Leitungsplan sind zu berücksichtigen.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und oberirdisch) zu informieren. Eine Einweisung durch den Auftraggeber erfolgt nicht. Werden vorhandene Leitungen beschädigt, hat der Auftragnehmer sofort das zuständige Versorgungsunternehmen sowie die Bauleitung des Auftraggebers zu verständigen.

Schachtscheine sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Arbeiten von allen Versorgungsträgern einzuholen und der Bauüberwachung vorzulegen. Aufwendungen dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen.

Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

Für die Sperrung öffentlicher Wege ist eine verkehrsrechtliche Erlaubnis einzuholen. Die Einholung erfolgt durch den AN und ist dem AG zur Information unaufgefordert vorzulegen.

0.1.17 Bekannte und vermutete Hindernisse im Baustellenbereich

keine Angaben

0.1.18 Kampfmittel

Laut Aussage der Sicherheitsbehörde zur Kampfmittelanfrage für das betreffende Baugebiet ist nach Aktenlage keine Belastung mit Kampfmitteln bekannt.

Alle Arbeiten im Erdreich sind mit entsprechender Vorsicht auszuführen, die Mitarbeiter sind hinreichend einzuweisen, da das Auffinden von Kampfmittel nicht vollumfänglich ausgeschlossen werden kann. Bei Verdacht auf Kampfmittel ist die Bauleitung und der Bauherr sofort zu informieren. Dies gilt nur, soweit es für die eigene Leistung erforderlich ist.

Die Arbeiten bei Kampfmittelfreimachung sind unter entsprechender Vorsicht und Einhaltung der vorgeschriebenen Arbeitsabläufe durchzuführen.

0.1.19 Maßnahmen nach Baustellenverordnung



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Der Bauherr setzt für die Baustelle einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz nach § 3 der Baustellenverordnung ein.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die baustellenspezifischen Regelungen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes (SiGe-Plan, Baustellensicherheitsordnung, gesetzliche Vorschriften, etc.) zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Deren Befolgung ist durch die von ihm eingesetzten Mitarbeiter zu gewährleisten.

Der Auftragnehmer hat dem Koordinator vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben.
Erforderliche Anweisungen des Koordinators werden in Abstimmung mit der Bauleitung erteilt und sind zu befolgen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung (GBA) bzw. Arbeitsdurchführungsanweisungen (Montage- / Demontage- / Abbruchanweisungen, etc.) seiner Arbeiten auf der Baustelle nach §§ 5,6 des Arbeitsschutzgesetzes zu erstellen und spätestens 14 Tage vor Ausführungsbeginn dem Auftraggeber, dem SiGeKo und der Bauleitung zu übergeben.
Hierbei hat der Auftragnehmer durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und die erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen festzulegen.
Die ermittelten Lösungsmaßnahmen sind auf der Baustelle umzusetzen, die dafür erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und die Mitarbeiter über den Gebrauch zu unterweisen.
Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an ihre Berufsgenossenschaft.

Leistungen dürfen nur mit dem Einverständnis des Bauherrn bzw. der Bauleitung weiter vergeben werden.
Bei der Vergabe von Arbeiten an andere Unternehmer muss der Abstimmungspflicht entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention" nachgekommen werden. Die Nachunternehmerlisten sind regelmäßig zu aktualisieren.
Die Anwesenheit einer deutschsprachigen Person auf der Baustelle zur Abstimmung der Unfallverhütungsvorschriften mit den anderen Gewerken und dem Koordinator ist jederzeit sicherzustellen.

Der Unternehmer hat die Anforderungen aus dem Arbeitsschutzgesetz, insbesondere Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsorganisation, Arbeitsschutzmittel, umzusetzen.
Grundsätzlich sind organisatorische und technische Mängel im Verhalten der Beschäftigten durch den Unternehmer auszuschließen.

0.1.20 Besondere Anordnungen der Eigentümer
keine Angaben

0.1.21 Art und Umfang Schadstoffbelastungen
Das Baugrundgutachten sowie das Schadstoffgutachten einschl. sämtlicher Anlagen kann auf Verlangen eingesehen werden.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten
Die Baustelleneinrichtung außerhalb des Baufeldes wie Baustellenzufahrt, Bauzaun, Baustraßen, Lagerplätze, Baustrom, Bauwasser, Sanitär- und Besprechungscontainer sind vorhanden.
Zu erhaltende Bäume sind gesichert.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle
Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren.



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	032	Prallwand und Geräteraumtore

Angaben zur Baustelle
entsprechend VOB Teil C DIN 18299 ATV

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Ausführung der Prallwandarbeiten erfolgt in folgenden Abschnitten:

Die Prallwandarbeiten in der Sporthalle sind in zwei Arbeitsgängen mit einer Arbeitsunterbrechung geplant (siehe Terminübersicht).

Die komplette Prallwandkonstruktion, außer dem Sockelbrett, wird in einem Arbeitsgang errichtet, bevor der Sportboden eingebaut ist. Nach dem Einbringen des Sportbodens werden dann die Tribünen Tore beplankt und das Sockelbrett mit der Bodendichtung montiert.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen. Grundstück grenzt an Wohngebiet und Kindertagesstätte.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Die Vorgaben aus dem SiGe-Plan und den Protokollen des SiGeKo sind zu beachten, den Anweisungen ist umgehend Folge zu leisten. Evtl. Koordinationstermine mit dem SiGeKo auf der Baustelle vor oder während der Durchführung der Arbeiten sind wahrzunehmen und einzukalkulieren.

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen.

Siehe Pkt. 0.2.3.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Siehe Pkt. 0.2.3.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, in dem Umfang, der zur termin- und fachgerechten Abwicklung der Baustellenarbeit erforderlich ist, inkl. aller erforderlichen Geräte und Hebezeuge etc., ist in die Preise einzurechnen.

Dies gilt auch für das Herstellen, Unterhalten, Vorhalten und Beseitigen von Baubeleuchtung, Lagerplätzen, Maßnahmen für Umwelt- und Gewässerschutz sowie die Beleuchtung der Arbeitsplätze.

Baustellenunterkünfte, Umkleiden und Pausenräume für die eigenen Beschäftigten und seine Nachauftragnehmer müssen vom AN selbst gestellt und unterhalten werden.

Anfallender Abfall und Bauschutt aller Art (einschl. Verpackungsmaterial etc.) ist durch den AN sofort zu entsorgen. Kommt der AN diesen Verpflichtungen nicht oder nur in unzureichender Weise nach, so lässt der Auftraggeber die Baustellenreinigung zu Lasten des säumigen AN anderweitig durchführen.

Der Auftraggeber entscheidet auch bei Streitigkeiten hinsichtlich der Anteile bzw. Beteiligung an der notwendigen

Baustellenreinigung bei mehreren Auftragnehmern unter Berücksichtigung der mutmaßlichen Verschmutzungs- verursacher nach billigem Ermessen.

Trennung der Reststoffe/Bauabfälle nach Maßgabe der Trennungsvorschriften sind Grundleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet.



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Die arbeitstägliche Beräumung der Arbeitsflächen ist zwingend durchzuführen.

Lager- und Aufenthaltsräume werden dem AN nicht zur Verfügung gestellt und sind durch jeden AN auf eigene Kosten in Form von Baucontainern in doppelstöckiger Ausführung zu erbringen (Aufstellung nur in dem dafür vorgesehenen Bereich - siehe BE-Plan).

Jeder AN hat die Zuwegung zu seinem oberen Container selbst zu erstellen. Die Aufstellung der Container ist sowohl mit allen erforderlichen Maßnahmen wie z.B. Standplatzherrichtung, Fundamentierung, Erschließungstreppen, Ver- und Entsorgungsleitungen usw. als auch mit erforderlichen Standsicherheitsnachweisen für behördliche Auflagen im Rahmen seiner eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen.

Die vorgesehene Fläche für die Container wird durch die örtliche Bauleitung festgelegt - siehe BE-Plan.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Kein bauseitiges Gerüst vorhanden.

Es sind, falls notwendig, eigene Gerüste / Hebebühnen vorzuhalten. Als besondere Leistung abgerechnet werden nur Gerüste für die zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Flächen höher als 3,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den AN.

Es ist keine Mitbenutzung fremder Geräte vorgesehen.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der AN Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Eine Vorhaltung entsprechender Geräte und Einrichtungen ist nicht vorgesehen.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Grundsätzlich haben alle durch den AN zu liefernden und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu sein. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind rechtzeitig vor Ausführung mit dem AG abzustimmen.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile. Siehe Pkt. 0.2.10.

Die Beschaffenheit aufbereiteter Stoffe ist analog 0.2.10. im Einzelfall abzustimmen.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Der Einsatz folgender Materialien ist untersagt:

- Tropenholz
- FCKW- und HFCKW-haltige Baustoffe
- PCB-haltige Baustoffe
- Asbest

0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Siehe Pkt. 0.2.10 und 0.2.12.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Keine Angaben.



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten.
Keine Angaben.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe oder Bauteile, die vom AG beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit der Übergabe.
Vom AG werden keine Stoffe oder Bauteile beigestellt.

0.2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.
Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Arbeiten.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.
Der Auftragnehmer hat bei Bedarf während der Arbeitszeit und bei eigenverantwortlicher, technologisch bzw. arbeitszeitlich bedingter Unterbrechung der Arbeiten vorsorglich für eine ausreichende Sicherung und provisorische Abdeckung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen. Diese Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem AN für die Gebäudeautomation.
Für alle zu liefernden bzw. zu montierenden Elektroeinbauten sind die zugehörigen Produktdatenblätter und ggf. Leitungs-, Anschluss- bzw. Installationspläne vor Einbau in schriftlicher und digitaler Form an die Bauleitung zu übergeben.
Zur Inbetriebnahme hat ein Mitarbeiter der Firma anwesend zu sein und die Anlage zu erläutern.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.
Der AN hat dem AG und durch den AG beauftragten Dritten den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.
Wartungsleistungen werden separat vereinbart.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.
Die Abrechnung hat an Hand von Plänen zu erfolgen. Das Aufmaß sollte als gemeinsames Aufmaß von AN und Bauüberwachung erfolgen und ist in Papier und digital zu übergeben. Aufmäße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu erfassen.
Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem
-Positionsmenge gesamt Soll,
-Positionsmenge gesamt Ist
-Positionsmengenzuwachs
zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.

Bestandsdokumentation: Unterlagen zur Dokumentation der tatsächlichen Ausführung, einschließlich Änderungen, die sich aus dem Bauprozess ergeben, sind in den durch den AG zur Verfügung gestellten Unterlagen (DWG) einzutragen.
Die Unterlagen sind dem AG in Papierform 2-fach und digital auf Datenträger im Format PDF und DWG zu übergeben.



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	032	Prallwand und Geräteraumtore

Dies ist Voraussetzung für die Schlussrechnung.



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	032	Prallwand und Geräteraumtore

0.3 Zusätzliche Technische Bedingungen

1 Bautagesberichte sind arbeitstäglich zu verfassen und wöchentlich bei der Bauüberwachung vorzulegen.

2 Die Baustellensprache ist deutsch. Die Teilnahme an der wöchentlichen Bauberatung durch einen entscheidungsbefugten und deutsch sprechenden Vertreter des AN über die gesamte Bauzeit ist vertragliche Grundleistung und dementsprechend einzukalkulieren.

3 Die vertraglichen Termine sind durch den AN in einem durch Ihn zu erstellenden detaillierteren Bauablaufplan zu integrieren. Der Detailablaufplan ist auf Grundlage des Rahmenterminplanes zu erstellen und spätestens 2 Wochen nach Beauftragung vorzulegen. Die Fortschreibung des Detailterminplanes über die Dauer der Bauzeit ist Leistungsbestandteil. Die Vorlage der Detailterminpläne erfolgt Papier 1-fach sowie digital bis spätestens 10 Arbeitstage nach Übergabe des (aktualisierten) Rahmenterminplanes.

4 Alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten geltenden Unfallverhütungs-, Lärm- und Immissionsschutzvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen, sind in die Einheitspreise einzurechnen und gelten als einzuhaltende vertragliche Leistung.

5 Die Vorlage von Mustern beim Auftraggeber ist in die Einheitspreise einzurechnen; die Bemusterungsentscheidung liegt beim Bauherren.

6 Werkplanungen sind in Papierform und digital im Format PDF und DWG, vorzulegen. Die Prüffrist der Werkplanung durch den jeweiligen (Fach-)Planer beträgt 1 Woche. Änderungen müssen deutlich gekennzeichnet werden. Die Plannummer ist beizubehalten und mit Index zu versehen.

7 Alle Arbeiten sind stets unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, der geltenden DIN und EN-Normen, geltenden Gesetzen, Vorschriften, Verordnungen sowie der Baugenehmigung auszuführen.

8 Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.

0.4 Pläne / Unterlagen

Baumaße:

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions-/Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen sind dem AG in Papier und digital zur Verfügung zu stellen.

Anlagen Pläne und Gutachten:
siehe separate Anlagenliste



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
 LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	Baustelleneinrichtung				
1.1	<p>Baustelle einrichten</p> <p>Einrichten der Baustelle mit erforderlichen Maschinen und Werkzeugen, sowie Räumen und besenreines Verlassen der Baustelle nach Beendigung der Arbeiten.</p> <p>Die Einheitspreise enthalten auch das Vorhalten der notwendigen Gesundheitsschutzdokumente, Materialien und Hilfsstoffe etc.</p>	1,000	St	.....	.....
1.2	<p>Gerüstkosten</p> <p>Gerüstkosten für erforderliche Gerüststellung ab einer Arbeitshöhe von + 3.50 m über Standfläche für die Dauer der Montagezeit. Gerüste als Fahrgerüste oder Hebebühnen, entsprechend der jeweiligen Bauaufgabe unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften bzw. Auflagen der Berufsgenossenschaft.</p> <p>Hinweis: Die Montage der Prallwand erfolgt vor Einbau des Sportbodens, d.h. Rollgerüste oder Hebebühnen können auf dem Rohboden aus Beton verfahren werden.</p>	1,000	St	.....	.....
1.3	<p>Planungskosten</p> <p>Werkplanung und technische Bearbeitung, bestehend aus:</p> <p>Ausführungsgespräch mit Festlegung des genauen Leistungsumfanges vor Planungsbeginn an der Baustelle.</p> <p>Aufmass mit den Festlegungen des Ausführungsgespräches.</p> <p>Erstellung von prüffähigen Fertigungs- und Montagezeichnungen, zur Genehmigung durch den Architekten, bzw. Auftraggeber, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichnerische Darstellung und Bemaßung aller Wandansichten mit allen Ausbauelementen (Türen, Tore, Klappen etc.) im Maßstab 1 : 20 - Zeichnerische Darstellung und Bemaßung aller Prallwandkonstruktionen und deren Aufbauten als Horizontal- und emsp;Vertikalschnitte im Maßstab 1 : 5 - Zeichnerische Darstellung und Bemaßung aller Ausbauelemente, Bauteile und Anschlusspunkte als Horizontal- und Vertikalschnitte sowie als Ansicht 				



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	
	im Maßstab 1 : 5 - Ausführliche Beschreibung der dargestellten Zeichnungen sowie der Konstruktionen und deren Aufbauten - Ausführliche Benennung der zur Ausführung kommenden Bauelemente mit Fabrikatsbezeichnungen der Einzelprodukte. - Vorlage als 1-facher Plansatz in Papierform und zusätzlich in digitaler Form beim Planer. - Gegebenenfalls 2-fache Korrektur bis zur endgültigen Planfreigabe sowie nachgehende Wiedervorlage eines Plansatzes beim Planer. - Vorlage eines 2-fachen Plansatzes der letztendlich ausgeführten Konstruktionen beim Planer bzw. Bauherrn in Papierform und zusätzlich in digitaler Form - Alle Schnitte und Ansichten müssen vollständig und ohne Unterbrechungen dargestellt werden. Standarddetails mit unterbrochenen Ansichten sowie Darstellungen ohne Maßstab stellen keine Werkplanung dar.	1,000 St	.....	.....
<u>Summe</u>	<u>1</u>	<u>Baustelleneinrichtung</u>		<u>.....</u>



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2 Prallwand Sporthalle

Für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten gelten, ohne Anspruch auf die Reihenfolge, die nachstehend aufgeführten Normen, Richtlinien, Verordnungen etc. in der jeweils neuesten, aktuellen Fassung.

Bauliche Voraussetzungen

Maximale Ausbauhöhe: 5.000 mm

Standard Konstruktionstiefe: 100 mm
Maximale Konstruktionstiefe: 300 mm

Wanduntergrund: Stahlbeton und Betonfertigteile, KS-Mauerwerk

Der Wanduntergrund ist bauseits nach
DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5, hergestellt.

Vorbereitende Maßnahmen

Vor Aufnahme der Auftragsvorbereitung ist durch den Bieter ein eigenverantwortliches Aufmaß zu nehmen. Bauseits werden hierzu an allen Öffnungen bzw. Messhilfspunkten verbindliche Meterrisse angebracht. Diese sind zu überprüfen und bei Unstimmigkeiten mit der örtlichen Bauleitung auf Verbindlichkeit festzulegen.

Durch Erstellen eines Schnurgerüstes sind Maßtoleranzen, die außerhalb der zu beanspruchenden Norm liegen, festzustellen und Abweichungen unverzüglich / sofort anzuzeigen. Für den Ausgleich ist, soweit dieser nicht bauseits bis zur Aufnahme der Montageleistung erfolgt, ein Nachtragsangebot einzureichen. Die Beauftragung durch den Bauherren muss spätestens bei Montagebeginn vorliegen.

Montage

Leistungsverzeichnis und Baupläne sind Grundlage zur Ausführung. Maßverantwortung liegt beim Auftragnehmer. Bauseits ist in der Sporthalle mindestens ein als solches gekennzeichneteter verbindlicher Meterriss angebracht.

Für die Befestigung der Tragkonstruktion hat der Bieter, abhängig vom Wanduntergrund, eigenverantwortlich die geeignete Montage-technik zu wählen.

Hinweis zur Kalkulation



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Die Herstellung von Ausgleichspaneeelen /-platten zu der Wandverkleidung der Prallwand, um ein gleichmäßiges, fortlaufendes Fugenbild zu erzielen, wie z.B.:

- Passschnitte durch Schmälern und Angleichen der Paneele bzw. Platten in die erforderliche Sonderbreite
 - Runden der angeschnittenen Längs- / Stirnkanten
 - Oberflächenbehandlung der angeschnittenen Längs- / Stirnseiten
- ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Halleninnenflächen erhalten eine Prallwandverkleidung. Nach erfolgter Montage müssen diese der Genauigkeitsklasse nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 6 entsprechen.

Die Verkleidung wird untergliedert in oberflächenfertige Wände mit

- a) Kraftabbau (KA) > 60%
nach DIN 18032, Teil 7
(Prallwand bis 2,20 m Höhe)
- b) Ballwurfsicherheit nach DIN 18032, Teil 3, W3
(gesamte Prallwand)
- c) Grundlagen Kraftabbau (KA) < 60%
(Prallwand oberhalb 2,20 m Höhe)

Dem Leistungsverzeichnis liegt eine Liste der erforderlichen Prüfzeugnisse bei.

Im Zuge der Werkplanung ist diese ausgefüllte Liste, sowie eine Kopie der jeweiligen Prüfzeugnisse, ausgestellt von einem öffentlichen, akkreditierten Prüfinstitut, zwingend vorzulegen!

Pro Bauteil sind folgende Nachweise zu erbringen:

Nachweis der Ballwurfsicherheit nach DIN 18032 Teil 3, W3, für die ausgeschriebenen Prallwandbeläge 40-08 und 40-20

Nachweis des Kraftabbaus nach DIN 18032 Teil 7 für die ausgeschriebenen Prallwandbeläge 40-08 und 40-20

2.1 **Unterkonstruktion mit Kraftabbau \geq 60%, 100 mm**
Unterkonstruktion mit Kraftabbau \geq 60%

Lieferung und Montage einer flächenelastischen Prallwand-Unterkonstruktion mit Kraftabbau \geq 60% gemäß DIN 18032-7, ballwurfsicher nach DIN 18032-3.

Gesamtwandaufbau:emsp;100 mm



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
 LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Einbauhöhe:emsp;OKFFB bis 2.200 mm Einbauort:emsp;emsp;Stirnwand Achse 2, Längswände</p> <p>Kraftschlüssiges Prallwandsystem bestehend aus:</p> <p>Wandverkleidungsbelag (Abrechnung in seperater Position)</p> <p>Schraublattung und Schwinglattung 60 x 18 mm, Birke Multiplex, Materialdicke > 18 mm Achsabstände gemäß Prüfzeugnis</p> <p>Grundlattung Materialdicke > 35 mm Material und Achsabstände gemäß Prüfzeugnis</p> <p>Befestigungswinkel (Abmessung gem. Prüfzeugnis entsprechend Einbautiefe)</p> <p>Prallwandsystem mit Prüfzeugnis, das folgende Wandverkleidungsbeläge enthält:</p> <p>Birke-Multiplexplatte, geschlossen 40-08 mm</p>	192,000 m2	.....	.....
2.2	<p>Unterkonstruktion mit Kraftabbau >= 60%, 300 mm Unterkonstruktion mit Kraftabbau >= 60%</p> <p>Lieferung und Montage einer flächenelastischen Prallwand-Unterkonstruktion mit Kraftabbau >= 60% gemäß DIN 18032-7, ballwurfsicher nach DIN 18032-3, wie vorstehend beschrieben, jedoch:</p> <p>Gesamtwandaufbau:emsp;300 mm</p> <p>Einbauhöhe:emsp;OKFFB bis 2.200 mm Einbauort:emsp;emsp;Stirnwand Achse 5</p>	53,000 m2	.....	.....
2.3	<p>Unterkonstruktion mit Kraftabbau < 60%, 100 mm Unterkonstruktion mit Kraftabbau < 60%</p> <p>Lieferung und Montage einer flächenelastischen Prallwand-Unterkonstruktion mit Kraftabbau >= 60% gemäß DIN 18032-7, ballwurfsicher nach DIN 18032-3.</p> <p>Gesamtwandaufbau:emsp;100 mm</p> <p>Einbauhöhe:emsp;OKFFB 2.200 - 5.000 mm Einbauort:emsp;emsp;Stirnwand Achse 2, Längswände</p> <p>Kraftschlüssiges Prallwandsystem bestehend aus:</p>			



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Wandverkleidungsbelag (Abrechnung in seperater Position)				
	Schraublattung 60 x 18 mm, Birke Multiplex, Materialdicke > 18 mm Achsabstände gemäß Prüfzeugnis				
	Grundlattung Materialdicke > 35 mm Material und Achsabstände gemäß Prüfzeugnis				
	Befestigungswinkel (Abmessung gem. Prüfzeugnis entsprechend Einbautiefe)				
	Prallwandsystem mit Prüfzeugnis, das folgende Wandverkleidungsbeläge enthält:				
	Birke-Multiplexplatte, geschlossen 40-08 mm und Birke-Multiplexplatte, geschlossen 40-20 mm	292,000	m2	.....	.....
2.4	Unterkonstruktion mit Kraftabbau < 60%, 300 mm Unterkonstruktion mit Kraftabbau < 60%				
	Lieferung und Montage einer flächenelastischen Prallwand-Unterkonstruktion mit Kraftabbau >= 60% gemäß DIN 18032-7, ballwurfsicher nach DIN 18032-3, wie vorstehend beschrieben, jedoch:				
	Gesamtwandaufbau:emsp;300 mm				
	Einbauhöhe:emsp;OKFFB 2.200 - 5.000 mm Einbauort:emsp;emsp;Stirnwand Achse 5	63,000	m2	.....	.....
2.5	Akustikdämmung, Polyesterfaser 20 mm Innenwanddämmung als Schall-/Dröhnschutz, bestehend aus mineralfaserfreiem, schallabsorbierendem Akustikfilz, hergestellt aus 100% Polyesterfasern. Farbe schwarz, Dicke 20 mm, Flächengewicht 800 g/m². Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102.	600,000	m2	.....	.....
2.6	Akustik- und Rieselschutzvlies Vollflächige Überdeckung der vorbeschriebenen Unterkonstruktion mit Glas-Zellstoffvlies, Farbe schwarz, Flächengewicht 50 g/m². Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) gemäß DIN 4102.				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
		645,000 m2	.....	.....

Oberflächenbehandlung der Frontseiten und Rückseiten der nachfolgend beschriebenen Wandverkleidungen, Abrollbretter, Leibungsverkleidungen etc., mit Lack der Brandschutzklasse B-1 schwer entflammbar, incl. aller notwendigen Holz- und Lackzwischenschliffe.

Die rückseitige Lackierung ist notwendig um erhöhte, bzw. ungleichmäßige Feuchtigkeitsaufnahme und somit Plattenverzug zu verhindern.

Lack, schwer entflammbar auf Wasserbasis nach DIN 4102 - B1, gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis.

Farbton: natur

Anforderungsprofil:

- Geeignet für mechanische Beanspruchung entsprechend Beanspruchungsgruppe 4 gemäß DIN 68861 Teil 4
- Chemiebeständigkeit gemäß DIN 68861-1B
- Zulassung für Kinderspielzeug EN 71-3
- Speichel- und Schweißechtheit gemäß DIN 53160 Teil 1 und Teil 4
- Frei von löslichen Schwermetallen
- Schwerentflammbar gemäß DIN 4102 - B1

Schaumbildende Lacke sind wegen der zu geringen mechanischen Beanspruchbarkeit nicht zugelassen. Angebote mit schaubildenden Lacken werden von der Wertung ausgeschlossen.

Das allgemeine, bauaufsichtliche Prüfzeugnis ist im Zuge der Werkplanung vorzulegen.

2.7 Wandverkleidung, Birke Multiplex, Lamellen 40-08

Lieferung und Montage einer Wandverkleidung aus horizontalen Lamellen, Birke Multiplex, Verleimqualität AW 100. Äußerste Deckfurnier-Lagen in der Güteklasse B/BB, mit oberflächenfertiger Lackierung.

Kanten umlaufend gefast und fein geschliffen, längsfurniert. Befestigung der Lamellen durch unsichtbare Befestigung.

Lamellenbreite: 40 mm

Lamellendicke: 18 mm

Fugen: emsp;emsp; 8 mm

Einbauhöhe: von OKFFB bis 3.400/3.450 mm

áw >= 0,65

Emissionsprüfung:



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

Da es sich hier um eine Schulturnhalle handelt, fordert der Nutzer zusätzlich zur handelsüblichen CE-Kennzeichnung des Plattenmaterials eine Emissionsprüfung.

Grundlage zur Beurteilung sind die Zulassungsgrundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen nach dem AgBB-Bewertungsschema.

Für das Gesamtsystem Wandbekleidungsplatten, das heißt Unterkonstruktion, Trägerplatte, Furnier, Leim, einschließlich der verwendeten Lackierung ist der Nachweis zur Eignung für die Verwendung in Innenräumen zu belegen. Der Nachweis ist durch einen neutralen Prüfbericht durch eines vom DIBT (Deutsches Institut für Bautechnik) zugelassenen Prüfinstitutes im Zuge der Werkplanung zu erbringen.

Anforderungen nach 28 Tagen:

TVOC: < 1 mg/m³
 Summe SVOC: < 0,1 mg/m³
 R-Wert: < 1
 Summe VOC ohne NIK: < 0,1 mg/m³
 Summe Kanzerogene: < 0,001 mg/m³
 Formaldehyd: < 0,120 mg/m³

420,000 m2

2.8 Wandverkleidung, Birke Multiplex, Lamellen 40-20

Lieferung und Montage einer Wandverkleidung aus horizontalen Lamellen, Birke Multiplex, Verleimqualität AW 100. Äußerste Deckfurnier-Lagen in der Güteklasse B/BB, mit oberflächenfertiger Lackierung, wie vorstehend beschrieben, jedoch:

Lamellenbreite: 40 mm
 Lamellendicke: 18 mm
 Fugen: emsp;emsp; 20 mm
 Einbauhöhe: von 3.400/3.450 mm bis 5.000 mm
 áw >= 0,80

225,000 m2

2.9 Leibungen mit Kraftabbau < 60%, Wandverkleidung

Ausbildung der Leibungen mit Unterkonstruktion mit Kraftabbau < 60 %, inkl. Akustik- und Rieselschutzvlies, inkl. Wandverkleidung Lamellen 40-08, wie in den vorstehenden Positionen beschrieben. Einschl. Ausbildung der 90°-Kanten am Übergang zu der Prallwand.

Gesamtwandaufbau:emsp;85-90 mm



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Leibungshöhe:emsp;OKFFB bis max. 3.450 mm Leibungsbreite: 4.100 bis 4.200 mm Leibungstiefe: 340 bis 360 mm Einbauort:emsp;emsp;Nische hinter Glasprallwand	11,000	m	.....	.....
2.10	Belegung Tür- und Klappenelemente Belegung für Türen-, Klappen- und Tore mit der Wandverkleidung, wie in den Vorpositionen beschrieben.	50,000	m2	.....	.....
2.11	Ballabrollbrett 600 - 650 mm Ballabrollbrett Breite 600 bis 650 mm Ballabrollbrett als obere schräge Abdeckung zur vorbeschriebenen Wandverkleidung. Gesamtwandaufbau <= 100 mm bzw. <= 300 mm Leistung, bestehend aus: - 1-lagiger Stahl-Unterkonstruktion - Ballabrollbrett, Material mit Kantenbearbeitung wie vorbeschriebene Wandverkleidung. Einbauort: Stirnwände	56,000	m	.....	.....
2.12	Ballabrollbrett 700 - 750 mm Ballabrollbrett Breite 700 bis 750 mm Ballabrollbrett als obere schräge Abdeckung zur vorbeschriebenen Wandverkleidung. Gesamtwandaufbau <= 100 mm. Leistung, bestehend aus: - 1-lagiger Stahl-Unterkonstruktion - Ballabrollbrett, Material mit Kantenbearbeitung wie vorbeschriebene Wandverkleidung. Einbauort: Längswände	92,000	m	.....	.....
2.13	Sockelprofil Lieferung und Montage unteres Sockel-Abschlussprofil. Profilquerschnitt bis 110 x 19 mm. Birke Multiplex mit Kantenbearbeitung wie vorbeschriebene Wandverkleidung. Längskanten gefast. Oberflächenbehandlung: zweifach deckend schwarz lackiert				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	
	Hinweis: Es ist eine separate Anfahrt für die Montage der Sockelleiste, nach Fertigstellung des Sportbodens, notwendig. Eventuell erforderliche Maßnahmen zum Schutz des dann fertig montierten Schwingbodens mit Parkettbelag sind in den Einheitspreis mit einzurechnen.	140,000 m	.....	.....
2.14	Bodenanschlussdichtung Lieferung und Montage einer elastischen Bodenanschlussdichtung. Die Dichtung muss alle Bodenbewegungen schwallwasserdicht ausgleichen.	120,000 m	.....	.....
2.15	Sturzkantenprofil Lieferung und Montage Sturzkantenprofil. Profilquerschnitt bis 80 x 18 mm. Birke Multiplex. Längskanten gefast. Oberflächenbehandlung: zweifach deckend schwarz lackiert Montage im Bereich der oberen Schwinglage im Sturzbereich der Nische hinter der Glasprallwand.	4,200 m	.....	.....
2.16	Ausschnitte bis 0,10 m² Herstellen von Ausschnitten in der Wandverkleidung in rechteckiger Form, Ausschnittgröße bis 0,10 m ² .	30,000 St	.....	.....
2.17	Ausschnitte bis 0,25 m² Herstellen von Ausschnitten in der Wandverkleidung in rechteckiger Form, Ausschnittgröße bis 0,25 m ² .	20,000 St	.....	.....
2.18	Ausschnitte bis 0,50 m² Herstellen von Ausschnitten in der Wandverkleidung in rechteckiger Form, Ausschnittgröße bis 0,50 m ² .	20,000 St	.....	.....
2.19	Ausschnitte bis 1,00 m² Herstellen von Ausschnitten in der Wandverkleidung in rechteckiger Form, Ausschnittgröße bis 1,00 m ² .	2,000 St	.....	.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
2.20	<p>Ausschnitte rund, 100 mm Herstellen von Ausschnitten in der Wandverkleidung in runder Form, Ausschnittgröße bis d = 100 mm.</p>	10,000 St	.....	.....
2.21	<p>Ausklinkungen bei Paneelen Zulage zu Wandverkleidung und Ballabrollbrett für Herstellen von Ausklinkungen der Paneel-Verkleidungsplatten im Bereich der Ausbauelemente wie Tor-, Tür- und Fensteranlagen oder Stützen.</p>	36,000 St	.....	.....
2.22	<p>Ausschnittverstärkung Ausschnittverstärkung mit hinterlegter Montageplatte für Hohlwanddosen, schwarz lackiert.</p>	20,000 St	.....	.....
2.23	<p>Muster Wandverkleidung Anfertigung von Mustern der Wandverkleidung Birke Multiplex, Birke furniert mit verschiedenen Oberflächen- ausführungen. Größe: 1 m²</p>	2,000 St	.....	.....
2.24	<p>Prüfung Prallwand Überprüfung der eingebauten Prallwand nach Abschluss der Verlegung auf Kraftabbau und Nachgiebigkeit mit Hilfe des künstlichen Sportlers Wand. Eine Ausfertigung des Protokolls ist dem Bauherren auszuhändigen.</p>	1,000 St	.....	.....
2.25	<p>Lieferung Wandverkleidung Mobile Tribünen Lieferung des Materials der Wandverkleidung der Mobilten Tribünen für das bauseitige Beplanken der Frontblenden durch die Montagefirma der Mobilten Tribünen. Horizontale Lamellen, Birke Multiplex, Verleimqualität AW 100. Äußerste Deckfurnier-Lagen in der Güteklasse B/BB Kanten umlaufend gefast und fein geschliffen, längsfurniert. Befestigung der Lamellen durch unsichtbare Befestigung.</p>			



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Lamellenbreite: 40-45 mm, nach Angabe Montagfirma der Mobilten Tribünen				
	Lamellendicke: 18 mm				
	Fugen: emsp;emsp; 8 mm				
	Ausführung wie bei Wandverkleidung Prallwand.				
		50,000 m2		.....	.....
2.26	Lieferung Sockelprofil Mobile Tribünen Lieferung des Materials des Sockelprofils der Mobilten Tribünen für das bauseitige Beplanken der Frontblenden durch die Montagefirma der Mobilten Tribünen. Sockel-Abschlussprofil, Profilquerschnitt bis 110 x 19 mm. Birke Multiplex mit Kantenbearbeitung, Längskanten gefast. Oberflächenbehandlung: zweifach deckend schwarz lackiert Ausführung wie bei Wandverkleidung Prallwand.				
		24,000 m		.....	.....
<u>Summe</u>	<u>2 Prallwand Sporthalle</u>				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

3 Einbauelemente Prallwand

In der o. g. Sporthalle sollen Geräteraumtore zum Abschluss der Geräteräume, Sporthallenzugangstüren und Regieraumfenster eingebaut werden.

Für die Ausführung der nachstehenden Arbeiten gilt die VOB in ihrer neuesten Fassung sowie alle für die einzelnen Arbeiten geltenden DIN und EN - Vorschriften. Insbesondere wird auf die DIN 18032 hingewiesen, deren Einhaltung als vorrangig zu betrachten ist.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche Maße alleinverantwortlich zu nehmen. Eventuelle Maßabweichungen sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich zu klären.

Die angegebenen Rohbaumaße verstehen sich in der Breite zwischen den Rohbauleibungen und in der Höhe von OKRFB bis UK Sturz.
Der Fußbodenaufbau beträgt 220mm.

Die einzelnen Wandabwicklungen sind jeweils als eine Einheit absolut lot- und fluchtgerecht herzustellen.

Folgende Bedingungen müssen die angebotenen Türen mind. erfüllen:

Tür hergestellt als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 für Sporthallen. Blend- und Türflügelrahmen aus Rechteck- und Anschlag- Profilrohren.

Blendrahmen für Stumpfeinbau in Stahlbetonleibung vorgerichtet. Einbau flächenbündig mit Hallenwand.

Türblatt mit 3-seitig umlaufender Falz- und Lippendichtung.

Alle Rahmenteile im Farbton RAL 7016 anthrazitgrau

Beschläge 1-flügelige Türen: Flügel mit 3 Stück schweren Konstruktionsbändern, mit Druckkugellager, mit schwerem Einsteckschloss PZ vorgerichtet, hallenseitig versenkt liegender, großformatiger Turnhallenmuschelgriff B x H = 210 x 270 mm in Edelstahl, Schalentiefe 42 mm, PZ gelocht, hallengegenseitig mit Drückergarnitur in abgebogener Form, Edelstahl, mit Drücker- und PZ-Rosette.

Beschläge 2-flügelige Türen: Pro Flügel mit 3 Stück schweren Konstruktionsbändern, mit Druckkugellager, Gehflügel mit schwerem Einsteckschloss PZ vorgerichtet, hallenseitig versenkt liegender, großformatiger Turnhallenmuschelgriff B x H =



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

210 x 270 mm in Edelstahl, Schalentiefe 42 mm, PZ gelocht, hallengegenseitig mit Drückergarnitur in abgebogener Form, Edelstahl, Standflügel mit verdeckt liegendem Kantriegel mit Klapphebel, verzinkt, doppelseitig wirkend, die Betätigung ist erst nach dem Öffnen des Gehflügels möglich.

Kleinere Turnhallenmuschelgriffe mit geringerer Schalentiefe sind technisch nicht gleichwertig.

Die Türen öffnen zur Hallengegenseite.

Bei der Herstellung der Türen ist zu beachten, dass die hallenseitige Verblendung von Blendrahmen und Türflügeln absolut eben und flächenbündig sein muss. Ebenso sind die Anforderungen in Bezug auf Ballwurfsicherheit vollständig zu erfüllen.

3.1 Sporthallen-Außentür 1-flg.

3.1.1 Kastenzarge thermisch getrennt 1-flg.

Kastenzarge, thermisch getrennt, zu nachfolgend beschriebener Außentür für umlaufende, thermisch wirksame Abschottung und Tragkonstruktion zur Überbrückung der Einbautiefe, von Hinterkante Türrahmen bis Vorderkante des bauseitigen Wanduntergrundes.

Zargentiefe: emsp;300 mm

Rohbauöffnung B x H = 1.950 x 3.720 mm
Fußbodenaufbau: 220 mm

Einzelleistung:

- Selbsttragende Kastenzarge, thermisch wirksam, aus thermisch getrennten Profilrohren.
- Fugendichter Anschluss
- Hallenseitige Dampfsperre durch dampfdichte Folie.
- Ausfachung und Ausstattung innerhalb der Gitterrahmenfelder der Zargenkonstruktion
- Wärmedämmung durch eingelegte Hartschaumplatten, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, innerhalb des Rahmens.
- Dampfsperre raumseitig dampfdicht aufgeklebt
- Zusätzliche Wärmedämmung der Gegenzarge mit Hartschaumplatten, Dicke 40 mm, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, abrutschsicher an der Innenseite befestigt.
- Außenseitige Aufdoppelung durch eine mindestens 4 mm dicke Alucobond-Platte.

Oberfläche der Aufdoppelung pulverbeschichtet im Farbton RAL 7016 Anthrazit.



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
 LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Befestigung der Aufdoppelung durch indirekte Befestigung, also ohne sichtbare Verschraubung.

Einbauort: Außentür AT.02.008 in Achse 5

1,000 St

3.1.2

Sporthallen-Außentür 1-flg. mit Senk-Klappflügel

Drehtür, 1-flgl., nach außen öffnend, Höhe ungefähr 2,50 m,
 mit Dunkelklappe als Senk-Klappflügel nach außen öffnend,
 freier Lüftungsquerschnitt mind. 1,05 m²

Konstruktion aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen, 2-seitig aufgedoppelt.

Verbleibende Flächen oberhalb und seitlich des Türblattes werden als Zargenverbreiterung bestehend aus thermisch getrennten Profilen ausgeführt.

Rohbauöffnung B x H = 1.950 x 3.720 mm
 Fußbodenaufbau: 220 mm

Lichte Durchgangsbreite: mind. 1.500 mm
 Lichte Durchgangshöhe: mind. 2.200 mm

Einbautiefe = 300 mm

Die Türblätter und Türblendrahmen sind mit einer 4-seitig umlaufenden Dichtung auszuführen, hierbei 3-seitig mit Doppelfalz und doppelter Lippendichtung.
 Die Schwelle ist barrierefrei auszubilden!

Wärmedämmung durch eingelegte Hartschaumplatten der Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035 innerhalb des Türflügels, Dampfsperre raumseitig dampfdicht aufgeklebt.
 Zusätzliche Wärmedämmung der Gegenzarge mit Hartschaumplatten, Dicke 40 mm, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, abrutschsicher an der Innenseite befestigt.

Verkleidung Türblatt und Türzarge hallenseitig:
 mit einer mindestens 12 mm dicken Sperrholzplatte, BFU-100, Oberfläche Farbe schwarz lackiert.,
 vorbereitet für die Aufdoppelung mit Prallwandmaterial.

Verkleidung Türblatt und Türzarge außenseitig:
 mit einer mindestens 4 mm dicken Alucobond-Platte.
 Oberfläche der Aufdoppelung pulverbeschichtet im Farbton RAL 7016 anthrazitgrau. Indirekte Befestigung der Aufdoppelung ohne sichtbare Verschraubung.

Einbauteile und Beschläge:



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Panik-Einsteckschloss für 1-flg. Türen, Wechselfunktion E, mit Dreifachverriegelung.				
	Hallenseitiger Turnhallenmuschelgriff versenkt liegend, großformatig B x H = 270 x 210 mm in Edelstahl, Schalentiefe 42 mm nach DIN EN 179 für Notausgangstüren.				
	Türflügel außenseitig mit Knauf, Edelstahl, Profilzylinder gelocht.				
	Vorgerichtet für Anschluss Fluchttürwächter und Anschluss an Brandmeldeanlage.				
	Bandseitensicherung als Einbruchschutz.				
	Innenliegender Gleitschienen-Obentürschließer für 1-flg. Türen, mit integrierter Öffnungsunterstützung, Montage innerhalb des Türflügels und des Türblendrahmens montieren.				
	Mit mechanischer Feststellanlage, Türfeststeller mit Bodenbuchse zum Einbetonieren in bauseitiges Loch im Pflasterbelag, Edelstahl.				
	Türelemente herstellen, frei Baustelle liefern und gebrauchsfertig einschl. aller erforderlichen Anschlüsse dauerhaft montieren.				
	Einbauort: Außentür AT.02.008 in Achse 5 Siehe Detailplan 5.D62				
		1,000	St	.....	.....
3.1.3	Bodenschwelle thermisch getrennt, 1-flg. Bodenschwelle, thermisch getrennt, zu vorbeschriebener 1-flügeliger Sporthallen-Außentür für Ausstattung mit wärmegeämmter Bodenschwelle bestehend aus thermisch getrennten, zweischaligen Profilen, ingeschweißt zwischen die vertikalen Zargenprofilen entsprechend Höhe des Fertigfußbodens. Die Schwelle ist barrierefrei auszubilden!	1,000	St	.....	.....
3.1.4	Türrahmenverbreiterung thermisch getrennt, 1-flg. Türrahmenverbreiterung, thermisch getrennt, zu vorbeschriebener 1-flügeliger Sporthallen- Außentür für Verbreiterung des Türrahmens. Die Türrahmenverbreiterung ist notwendig, um				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	die Stahlbetonleibung mit ungefähr 60 mm dicken Wärmeverbundelementen zu dämmen.				
	Dreiseitige Verbreiterung der Türanschlagprofile durch ein zusätzlich aufgedoppeltes Schalenprofil, thermisch getrennt, nicht sichtbar verschraubt, keine sichtbaren Schweißnähte.				
	Einschl. Verkleidung der Rahmenverbreiterung mit gleichen Material wie beim Türblatt.				
	Verbreiterung Horizontalprofil: emsp;100 mm Verbreiterung Vertikalprofil: 100 mm	1,000	St	.....	.....
3.1.5	Bauphysikalischer Anschluß, Folienabdichtung, 1-flg. Bauphysikalischer Anschluß, Folienabdichtung, zu vorbeschriebener 1-flügeliger Sporthallen-Außentür für Herstellen eines umlaufenden bauphysikalischen Wandanschlusses, innen und außen. Innenseitige Abdichtung mittels dampfdichter Butyl-Kautschuk-Folie, mit systemkonformem Baukleber entsprechend den Herstellerangaben an Türprofil und Mauerwerk verklebt. Außenseitige Abdichtung mittels dampfdiffusionsfähiger EPDM-Kautschuk-Folie, mit systemkonformem Baukleber entsprechend den Herstellerangaben an Türprofil und Stahlbetonwand verklebt.	1,000	St	.....	.....
3.1.6	Elastikfunktion Sporthallen-Außentür 1-flg. Elastikfunktion zur Sporthallen-Außentür 1-flg. für das Ausrüsten der hallenseitigen Türflächen mit flächenelastischer Prallwandfunktion, durch ein anerkanntes Prüfinstitut geprüft nach der DIN 18032-7, vorgerichtet für eine bauseits aufzubringende Verkleidung aus Birke Multiplex. Die Türflügel und die Türblendrahmen müssen so vorbereitet werden, dass die Verkleidung direkt, ohne zusätzliche Unterkonstruktion, unsichtbar aufgeschraubt werden kann. Die flächenelastischen Prallwandeigenschaften müssen für die gesamte Aufdoppelungsfläche, Türblatt und Türzarge, nachgewiesen werden. Fugen, durch die man in die Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen durch geeignete Metallabschlussprofile verdeckt werden.				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Birke Multiplexplatte geschlossen, 40-08 mm				
	Kraftabbau KA55 : min. 60%				
	Kraftabbau KA22 : min. 60%				
		1,000	St	.....	.....
3.1.7	Wandtürstopper				
	Wandtürstopper zu vorbeschriebener Sporthallen- Außentür zur bauseitigen Montage in die äußere Leibung mit Faserzementbekleidung, Edelstahl mit Gummipuffer.				
	Durchmesser: 30 mm				
	Länge: 60 bis 80 mm				
		1,000	St	.....	.....
Summe	3.1 Sporthallen-Außentür 1-flg.				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.2 Sporthallen-Innentür 1-flg.

3.2.1 Kastenzarge Sporthallentür 1-flg.

Kastenzarge, 3-seitig umlaufend, mittels Stahlstützen verstärkt, erforderlich für große Einbautiefe, zu nachfolgend beschriebener 1-flg Sporthallentür.

Rohbauöffnung B x H = 1.250 x 2.930 mm
 Fußbodenaufbau: 220 mm

Einbautiefe:emsp;emsp;100 mm

Leistung bestehend aus:

- Tragkonstruktion als geschweißte Rahmenkonstruktion aus Stahlprofilrohr, 40/40/2 mm, bzw. entsprechend der statischen Erfordernis, oder Holzrahmenkonstruktion, mit am Rahmen angebrachten Befestigungswinkel 90/90/3 mm, an Stahlbetonwand montiert.
- umlaufende Verstärkung der Kastenzarge im vorderen Bereich mittels 2 Stück Stahlstützen und 1 Stück Stahlquerriegel, verschweißt oder verschraubt, mit Diagonalstreben an STB-Rückwand befestigt. Dimensionen entsprechend der statischen Erfordernis.
- Fichte-Massivholzriegeln
- hallengegenseitiger Belegung der Rahmenkonstruktion mit HPL-beschichteter Spanplatte, 16 mm dick, in gleicher Ausführung wie die rückseitige Türaufdoppelung.

Einbauort: Regieraumtür T.02.034 in Achse J

1,000 St

3.2.2 Sporthallen-Innentür 1-flg.

Sporthallen-Innentür 1-flg.

Verbleibende Flächen oberhalb des Türblattes werden als Zargenverbreiterung bestehend aus einer Metallkonstruktion ausgeführt.

Rohbauöffnung B x H = 1.250 x 2.930 mm
 Fußbodenaufbau: 220 mm

Lichte Durchgangsbreite: mind. 900 mm

Einbautiefe = 100 mm

Turnhallenmuschelgriff versenkt liegend, großformatig B x H = 210 x 270 mm, in Edelstahl,



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

Schalentiefe 42 mm.

Einsteckschloss für 1-flg. Türen, mit PZ-Zylinder
 Türflügel außenseitig mit Drücker in U-Form, Edelstahl

Verkleidung hallenseitig:
 Verkleidung mit 18 mm dickem, 11-fach wasserfest
 verleimten Sperrholz, vorgerichtet für die Auf-
 doppelung aus Prallwandmaterial.

Verkleidung hallengegenseitig:
 Verkleidung mit einer 16 mm starken, beidseitig
 kunststoffbeschichteten Spanplatte, beschichtet mit
 HPL-Schichtstoff mit einer Stärke von mindestens 0,5 mm.
 Melamin- oder CPL-Schichtstoffe gelten nicht als technisch
 gleichwertig.
 Der Kantenschutz erfolgt durch PVC-Kantenumleimer
 in Farbe des Schichtstoffs. Die Befestigung darf nur verdeckt
 vorgenommen werden.

Farbe HPL-Schichtstoff: RAL 9016 verkehrsweiß

Türelemente herstellen, frei Baustelle liefern und
 gebrauchsfertig einschl. aller erforderlichen
 Anschlüsse dauerhaft montieren.

Einbauort: Regieraumtür T.02.034 in Achse J

1,000 St

3.2.3 Elastikfunktion Sporthalleninnentür 1-flg.

Ausrüsten der hallenseitigen Türflächen zur
 Sporthalleninnentür 1-flg. mit
 flächenelastischer Prallwandfunktion, durch ein
 anerkanntes Prüfinstitut geprüft nach der
 DIN 18032-7, vorgerichtet für eine bauseits
 aufzubringende Verkleidung aus Birke Multiplex.

Die Türflügel und die Türblendrahmen müssen so
 vorbereitet werden, dass die Verkleidung direkt,
 ohne zusätzliche Unterkonstruktion, sichtbar
 aufgeschraubt werden kann.

Die flächenelastischen Prallwandeigenschaften
 müssen für die gesamte Aufdoppelungsfläche,
 Türblatt und Türzarge, nachgewiesen werden.

Fugen, durch die man in die Prallwandkonstruktion
 sehen kann, müssen durch geeignete
 Metallabschlussprofile verdeckt werden.

1,000 St



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

3.2.4 Verkleidung Türrahmen Hallengegenseite 1flg.

Verkleidung des hallengegenseitigen Türrahmens der 1-flg. Sporthallentür.

Verkleidung mit einer 16 mm starken, beidseitig kunststoffbeschichteten Spanplatte, beschichtet mit HPL-Schichtstoff mit einer Stärke von mindestens 0,5 mm. Melamin- oder CPL-Schichtstoffe gelten nicht als technisch gleichwertig.
 Der Kantenschutz erfolgt durch PVC-Kantenumleimer in Farbe des Schichtstoffs. Die Befestigung darf nur verdeckt vorgenommen werden.

Farbe HPL-Schichtstoff: RAL 9016 verkehrsweiß

1,000 St

3.2.15 Bodentürstopper

Bodentürstopper zu vorbeschriebener Sporthallen-Zugangstür in schwerer Ausführung zur bauseitigen Montage, Edelstahl.

1,000 St

Summe **3.2** **Sporthallen-Innentür 1-flg.**



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.3 Sporthallen-Brandschutztür EI30 1-flg.

3.3.1 Vorwandmontage Brandschutztür, 1-flg.

Vorwandmontage Brandschutztür zu nachfolgend beschriebener 1-flg. Sporthallen-Brandschutztür EI30 für bauaufsichtlichen Wandanschluss in Vorwandmontage.

Rohbauöffnung B x H = 1.820 x 2.930 mm
 Fußbodenaufbau: 220 mm

Einbautiefe Vorderkante Mauerwerk bis Vorderkante Brandschutztür: 100 mm

Die Tür sitzt vor dem Mauerwerk, und muss dementsprechend nach der bauaufsichtlichen Zulassung angeschlossen und eingebaut werden.

Es ist ein dreiseitig umlaufender Wandanschlusskragen in der Baustoffklasse EI90 gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung herzustellen.

Leistung gemäß Zulassung bestehend aus:

Dreiseitig umlaufend geschweißtem Stahlrahmen aus Vierkantprofil, mindestens 60/60/4 mm, fest mit der Stahlbetonwand verankert durch zugelassenes Injektionsdübelssystem. Dreiseitige Ummantelung der Stahlrahmenkonstruktion mit 2-lagiger Feuerschutzplatte aus Promat oder gleichwertig, Dicke 2 x 12,5 mm, beide Lagen verspachtelt entsprechend Zulassung. Abdichten des Wandanschlusskragens an die Stahlbetonwand entsprechend Zulassung, z.B. mittels Silikondichtstoff. Abdichtung und Anschluss des Metalltürprofils an den Wandanschlusskragen entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung der EI30-Tür. Oder andere Maßnahmen entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Einbauort: Zugangstür T.02.032 in Achse 2

1,000 St



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

3.3.2

Sporthallen-Feuerschutztür 1-flg. EI30

Sporthallen-Feuerschutztür 1-flg. EI30

Konstruktion als Metalltür. Holztüren sind technisch nicht gleichwertig.

Verbleibende Flächen oberhalb des Türblattes werden als Zargenverbreiterung bestehend aus einer Stahlrohrkonstruktion ausgeführt.

Rohbauöffnung B x H = 1.820 x 2.930 mm
 Fußbodenaufbau: 220 mm

Lichte Durchgangsbreite: mind. 1.200 mm

Einbautiefe = 100 mm

Turnhallenmuschelgriff versenkt liegend, großformatig B x H = 210 x 270 mm, in Edelstahl, Schalentiefe 42 mm.

Einsteckschloss für 1-flg. Türen, mit PZ-Zylinder Türflügel außenseitig mit Drücker in U-Form, Edelstahl

Tür hergestellt als Sonderkonstruktion nach DIN 4102, DIN 18095 und DIN 18032 für Sporthallen als T30-1-RS-Feuerschutzabschluss mit Zusatzanforderung Rauchschutz mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Verkleidung hallenseitig:
 vorgefertigt für die Aufdoppelung aus Prallwandmaterial.

Die Zulassung der Tür muss auch die zusätzliche hallenseitige flächenelastische Verkleidung mit einschließen.

Oberfläche Hallengegenseitig:
 Pulverbeschichtung im RAL-Ton 7016 anthrazitgrau.

Der Einbau der Brandschutztür muss gemäß Vorgabe des DIBt Berlin für Einbau in Wände und den Anschluss an Bauteile erfolgen.

Die Tür muss mit dem nach Zulassung vorgeschriebenen Kennzeichnungsschild versehen werden.

Die Übereinstimmung des Feuerschutzabschlusses mit den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss mit einem auf den Hersteller bezogenen Übereinstimmungszertifikat nachgewiesen werden.



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
 LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

Der Unternehmer, der den Feuerschutzanschluss einbaut, muss eine objektbezogene Übereinstimmungsbestätigung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm eingebauten Zulassungsgegenstände den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie der jeweils geltenden Einbauanleitung entsprechen. Diese Erklärung muss dem Bauherr zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde ausgehändigt werden.

Türelemente herstellen, liefern und gebrauchsfertig einschl. aller erforderlichen Anschlüsse dauerhaft montieren.

Einbauort: Zugangstür T.02.032 in Achse 2

1,000 St

3.3.3 Elastikfunktion Sporthalleninnentür 1-flg.

Elastikfunktion zur Sporthalleninnentür 1-flg. für das Ausrüsten der hallenseitigen Türflächen mit flächenelastischer Prallwandfunktion, durch ein anerkanntes Prüfinstitut geprüft nach der DIN 18032-7, vorgerichtet für eine bauseits aufzubringende Verkleidung aus Birke Multiplex.

Die Türflügel und die Türblendrahmen müssen so vorbereitet werden, dass die Verkleidung direkt, ohne zusätzliche Unterkonstruktion, sichtbar aufgeschraubt werden kann.

Die flächenelastischen Prallwandeigenschaften müssen für die gesamte Aufdoppelungsfläche, Türblatt und Türzarge, nachgewiesen werden.

Fugen, durch die man in die Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen durch geeignete Metallabschlussprofile verdeckt werden.

Birke Multiplexplatte geschlossen, 40-08 mm

Kraftabbau KA55 : min. 60%
 Kraftabbau KA22 : min. 60%

1,000 St

3.3.4 Abschottung Fußbodenbereich, 1-flg.

Abschottung Fußbodenbereich zu vorbeschriebener 1-flg. Sporthallen- Brandschutztür EI30 für brandschutztechnische Abschottung des Fußbodenbereichs zwischen Oberkante Rohboden und Oberkante Fertigfußboden.



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt 220 mm.

Leistung bestehend aus:

Geschweißter Stahlrahmen aus Vierkantprofil 65/20/2 mm. Mit den beiden Türzargen seitlich verschweißt oder verschraubt und mit Dübeln am Boden befestigt.

Kompletter Hohlraum mit Steinwolle vollflächig ausgedämmt.

Dreiseitige Ummantelung der gedämmten Stahlrahmenkonstruktion mit 2-lagiger Feuerschutzplatte, Dicke 2 x 12,5 mm.

Obere Abdeckung der Schottenkonstruktion mit U-förmig gekantetem Edelstahlprofil 50 x 115 x 50 mm, 2 mm dick, seitlich durch die Feuerschutzplatten mit der Stahlrahmenkonstruktion verschraubt. Edelstahlabdeckung liegt auf Höhe OKFFB.

1,000 St

3.3.5 Obentürschließer 1-flg.
 Gleitschienen-Obentürschließer für 1-flg. Sporthallen-Innentüren, silberfarbig elox., liefern und an den 1-flg. Türen auf Bandseite montieren.

1,000 St

3.3.6 Bodentürstopper
 Bodentürstopper zu vorbeschriebener Sporthallen-Zugangstür in schwerer Ausführung zur bauseitigen Montage, Edelstahl.

1,000 St

Summe 3.3 Sporthallen-Brandschutztür EI30 1-flg.



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

3.4 Sporthallen-Brandschutztüren EI30 1-flg. Glas mit Seitenteil

3.4.1 Vorwandmontage Brandschutztür, 1-flg.

Vorwandmontage Brandschutztür zu nachfolgend beschriebener 1-flg. Sporthallen-Brandschutztür EI30 für bauaufsichtlichen Wandanschluss in Vorwandmontage.

Rohbauöffnung B x H = 2.000 x 2.780 mm
 Fußbodenaufbau: 220 mm

Einbautiefe Vorderkante Mauerwerk bis Vorderkante Brandschutztür: 100 mm

Die Tür sitzt vor dem Mauerwerk, und muss dementsprechend nach der bauaufsichtlichen Zulassung angeschlossen und eingebaut werden.

Es ist ein dreiseitig umlaufender Wandanschlusskragen in der Baustoffklasse gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung herzustellen.

Leistung gemäß Zulassung bestehend aus:

Dreiseitig umlaufend geschweißtem Stahlrahmen aus Vierkantprofil, mindestens 60/60/4 mm, fest mit dem Mauerwerk verankert durch zugelassenes Injektionsdübelssystem. Dreiseitige Ummantelung der Stahlrahmenkonstruktion mit 2-lagiger Feuerschutzplatte aus nicht brennbarer Brandschutzplatte, Dicke 2 x 12,5 mm, beide Lagen verspachtelt entsprechend Zulassung. Abdichten des Wandanschlusskragens an das Mauerwerk entsprechend Zulassung, z.B. mittels Silikondichtstoff. Abdichtung und Anschluss des Metalltürprofils an den Wandanschlusskragen entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung der T30-Tür. Oder andere Maßnahmen entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Einbauort: Zugangstüren T.02.029, T.02.030 und T.02.031
 in Achse G´

3,000 St



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
 LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

3.4.2 **Sporthallen-Feuerschutztür 1-flg. EI30-S200C5, Glas mit Seitenteil**

Sporthallen-Feuerschutztür 1-flg. TEI30-S200C5 Glas mit feststehendem Seitenteil

Rohbauöffnung B x H = 2.000 x 2.780 mm
 Fußbodenaufbau: 220 mm

Lichte Durchgangsbreite: mind. 1.200 mm

Einbautiefe = 100 mm

Turnhallenmuschelgriff versenkt liegend, großformatig B x H = 210 x 270 mm, in Edelstahl, Schalentiefe 42 mm.

Einsteckschloss für 1-flg. Türen, mit PZ-Zylinder Türflügel außenseitig mit Drücker in U-Form, Edelstahl

Verbreiterung des Türanschlagprofils durch zusätzlich eingesetztes Vertikal-L-Profil (mit Glashalteleisten), beidseitig mittels 1,5 mm dickem Alublech über die ganze Türblatthöhe nicht sichtbar aufgedoppelt. Das Verbreiterungsprofil dient der flächenbündigen Aufnahme des Turnhallen-Muschelgriffs an der Hallenseite bzw. für die rückseitige Befestigung der Drückerhalbgarnitur.

Friesbreite = 300 mm.

Verglasung des Türflügels und des Seitenteils mit Brandschutzglas gemäß Zulassung.

Verkleidung hallenseitig:
 Aufdoppelung Türblatt und Seitenteil mit ballwurfsicherer Verglasung mit Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG-Glas), Dicke > 10 mm. Das Sicherheitsglas ist am hallengegenseitigen Metall-Profil abnehmbar montiert. Auf dem Türblatt befindet sich eine durchgehende Scheibe, Konstruktionen mit Glashalteleisten bei denen die Scheibe zwischen den Rahmenprofilen eingespannt wird, gelten als technisch nicht gleichwertig.

Fertige Oberflächenbehandlung durch Pulverbeschichtung im RAL-Farbton.

Tür hergestellt als Sonderkonstruktion nach DIN 4102, DIN 18095 und DIN 18032 für Sporthallen als T30-1-RS-Feuerschutzabschluss mit Zusatzanforderung Rauchschutz mit allgemeiner



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

bauaufsichtlicher Zulassung.

Die Zulassung der Tür muss auch die zusätzliche hallenseitige flächenelastische Verglasung sowie den Turnhallenmuschelgriff mit Schalentiefe 42 mm mit einschließen.

Die Tür muss mit dem nach Zulassung vorgeschriebenen Kennzeichnungsschild versehen werden.

Die Übereinstimmung des Feuerschutzabschlusses mit den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss mit einem auf den Hersteller bezogenen Übereinstimmungszertifikat nachgewiesen werden.

Der Unternehmer, der den Feuerschutzanschluss einbaut, muss eine objektbezogene Übereinstimmungsbestätigung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm eingebauten Zulassungsgegenstände den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie der jeweils geltenden Einbauanleitung entsprechen. Diese Erklärung muss dem Bauherr zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde ausgehändigt werden.

Türelemente herstellen, liefern und gebrauchsfertig einschl. aller erforderlichen Anschlüsse dauerhaft montieren.

Einbauort: Zugangstüren T.02.029, T.02.030 und T.02.031
 in Achse G´

3,000 St

3.4.3 Elastikfunktion Sporthalleninnentür 1-flg. Glas mit Seitenteil

Elastikfunktion Sporthallenzugangstür 1-flg. mit Seitenteil für das Ausrüsten der hallenseitigen Türflächen mit flächenelastischer Prallwandfunktion, durch ein anerkanntes Prüfinstitut geprüft nach DIN 18032-7.

Fugen, durch die man in die Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen durch geeignete Metallabschlussprofile verdeckt werden.

Kraftabbau KA55 : min. 60%
 Kraftabbau KA22 : min. 60%

3,000 St



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
 LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

3.4.4 **Abschottung Fußbodenbereich, 1-flg.**

Abschottung Fußbodenbereich zu vorbeschriebener 1-flg. Sporthallen- Brandschutztür EI30 für brandschutztechnische Abschottung des Fußbodenbereichs zwischen Oberkante Rohboden und Oberkante Fertigfußboden.

Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt 220 mm.

Leistung bestehend aus:

Geschweißter Stahlrahmen aus Vierkantprofil 65/20/2 mm. Mit den beiden Türzargen seitlich verschweißt oder verschraubt und mit Dübeln am Boden befestigt.

Kompletter Hohlraum mit Steinwolle vollflächig ausgedämmt.

Dreiseitige Ummantelung der gedämmten Stahlrahmenkonstruktion mit 2-lagiger Feuerschutzplatte, Dicke 2 x 12,5 mm.

Obere Abdeckung der Schottenkonstruktion mit U-förmig gekantetem Edelstahlprofil 50 x 115 x 50 mm, 2 mm dick, seitlich durch die Feuerschutzplatten mit der Stahlrahmenkonstruktion verschraubt. Edelstahlabdeckung liegt auf Höhe OKFFB.

3,000 St

3.4.5 **Leibungsverkleidung Alublech**

3-seitige Verkleidung der Leibungen aus Stahlbeton auf der Flurseite der Innentüren mit gekanteten Alublechen.

Türöffnung B/H: 2.000 / 2.560 mm
 Leibungstiefe: 260 mm

Blech 2 x 90 Grad abgekantet
 Kantlängen 260 mm, 45 mm, 10 mm
 Blechlänge gesamt: 315 bis 320 mm

Material: Aluminiumblech, Dicke 2 mm
 Oberfläche: nach dem Kanten pulverbeschichtet im RAL-Farbton nach Angabe Architekt

Montage an Rahmenkonstruktion der Sporthallen-Innentür, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion oder Unterfütterung.



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
		22,000 m	.....	.....
3.4.6	Obentürschließer 1-flg. ITS Innenliegender Gleitschienen-Obentürschließer für 1-flg. Sporthallen-Innentüren liefern und innerhalb der Türflügel und der Türblendrahmen montieren.	3,000 St	.....	.....
3.4.7	Bodentürstopper Bodentürstopper zu vorbeschriebener Sporthallen-Zugangstür in schwerer Ausführung zur bauseitigen Montage, Edelstahl.	3,000 St	.....	.....
<u>Summe</u>	3.4 Sporthallen-Brandschutztüren EI30 1-flg. Glas mit Seite			.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

3.5 Regieraumfenster

Folgende Bedingungen müssen die angebotenen Fenster mind. erfüllen:

Regieraumfenster hergestellt als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 für Sporthallen. Rahmen je nach Konstruktion aus Rechteckprofilrohr oder Anschlagprofilrohr, für Stumpfeinbau in Stahlbetonleibung vorge richtet. Einbau flächenbündig mit Hallenprallwand.

Alle Rahmenteile im Farbton RAL 7016.

Festverglasung mit 8 - 10 mm starkem Einscheibensicherheitsglas, trocken eingesetzt mit Glasvorlegeband. Das Glas wird durch Glasleisten raumseitig eingefasst.

3.5.1 Kastenzarge Regieraumfenster

Kastenzarge, 4-seitig umlaufend, mittels Stahlstützen verstärkt, erforderlich für große Einbautiefe, für nachstehend beschriebenes Regieraumfenster.

Rohbauöffnung B x H = 2.000 x 1.960 mm

Einbautiefe: 100 mm

Leistung bestehend aus:

Tragkonstruktion als geschweißte Rahmenkonstruktion aus Stahlprofilrohr, 40/40/2 mm, bzw. entsprechend der statischen Erfordernis, mit am Rahmen angebrachten Befestigungswinkeln, an Betonwand montiert.

Umlaufende Verstärkung der Kastenzarge im vorderen Bereich mittels 2 Stück Stahlstützen und 1 Stück Stahlquerriegel, verschweißt oder verschraubt, mit Diagonalstreben an STB-Rückwand befestigt. Dimensionen entsprechend der statischen Erfordernis.

Verkleidung mit einer 16 mm starken Spanplatte, beidseitig beschichtet mit HPL-Schichtstoff mit einer Stärke von mindestens 0,5 mm. Melamin- oder CPL-Schichtstoffe gelten nicht als technisch gleichwertig.

Farbe HPL-Schichtstoff: RAL 9016 verkehrsweiß

Der Kantenschutz erfolgt durch PVC-Kantenumkleimer in gleicher Farbe wie der HPL-Schichtstoff. Die Befestigung darf nur verdeckt vorgenommen werden.



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1,000 St

3.5.2 Sporthallenfenster / Regieraumfenster

Sporthallen-Fensterelement bzw. Regieraumfenster, festverglast.

Rohbauöffnung B x H = 2.000 x 1.960 mm

Hergestellt aus Rechteck- bzw. Anschlagprofilrohren.

Sporthallenfenster als ballwurfsichere Fensterkonstruktion nach DIN 18032, innerhalb der Wandabwicklung in flächenbündiger Ausführung auf der Hallenseite.

Sporthallenfenster bestehend aus:

Auszugfeste Befestigung an der Rohwand, mittels für den jeweiligen Befestigungsgrund geeigneten und zugelassenen Verbindungsmitteln wie Rahmendübeln, Schwerlastankern, Injektionsankern, etc.

Fensterzarge als 4-seitig umlaufender Metallprofilrahmen mit Gegenzarge. Fensterrahmen aus Metallwinkel-Hohlprofil, Glashalteleisten.

Ausführung aller sichtbaren Metallrahmenteile in Aluminium eloxiert, im RAL-Farbton 7016, E6/C35.

Ballwurfsichere Verglasung mit Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG-Glas), Dicke > 8 mm, Klarglas.

Die ballwurfsichere Glasscheibe wird hallenseitig auf eine maximal 30 mm breite Auflage / Fenstertragrahmen aus Metall geklebt. Die Verklebung muss in optisch ansprechender Form ausgeführt sein, oder es muss der Scheibenrand auf die Rahmenbreite von maximal 30 mm umlaufend mit einer schwarzen Beschichtung aus Emaille versehen werden.

Eine sichtbare Verschraubung der Scheiben ist nicht zulässig. Hallenseitig tritt nur die Scheibe in Erscheinung, es dürfen keine Metall- oder Rahmenteile sichtbar sein.

Verklebung von Glas und Metallprofil nach zugelassenem System.

Fensterelemente herstellen, frei Baustelle liefern und gebrauchsfertig einschließlich aller erforderlichen Anschlüsse dauerhaft montieren.

1,000 St



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

3.5.3

Elastikfunktion Sporthallenfenster

Ausrüsten der hallenseitigen Glas- und Abdeckprofilflächen der Sporthallenfenster mit flächenelastischer Prallwandfunktion, geprüft nach DIN 18032 Teil 7 und Teil 3.

Die Gesamtfläche, also alle Glas- und Abdeckprofil-Bereiche muss entsprechend nachgiebig sein.

Fugen, durch die man in die Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen aus Gründen der Verletzungsgefahr durch geeignete Abschlussprofile verdeckt werden.

Kraftabbau KA55 : min. 60%
 Kraftabbau KA22 : min. 60%

1,000 St

<u>Summe</u>	3.5	Regieraumfenster		
---------------------	------------	-------------------------	-------	--	--



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.6 Geräteraumtore

Die folgenden Anforderungen an die Geräteraumtore sind zwingend einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen:

Torblätter aus verwindungsfrei verschweißtem Stahlrechteckrohr in den statisch erforderlichen Abmessungen, Rohrquerschnitt der Außenrahmen mind. 60/40/2 mm. Blendrahmen als Holzkonstruktion, Breiten nach den Erfordernissen.

Alle Stahlteile mit Fertiganstrich im Farbton RAL 7016, anthrazitgrau.

Die Tore müssen einen gleichmäßigen Lauf aufweisen und leicht zu bedienen sein.

Die Tore müssen über TÜV-geprüfte Absturzsicherungen für den Fall des Versagens eines oder mehrerer Tragmittel verfügen. Systeme, die auf Verklemmen oder Verkanten basieren, sind nicht zugelassen.

Die Tore müssen gemäß EU- Bauproduktenrichtlinie und DIN EN 13241-1 mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein. Die CE-Kennzeichnung muss am Tor dauerhaft lesbar angebracht sein.

Die Einhaltung der Forderungen der DIN EN 13241-1 muss durch eine Erstprüfung einer anerkannten Prüfstelle, werkseigene Prüfungen und die werkseigene Produktionskontrolle sichergestellt sein.

Gemäß DIN EN 12604 muss die Seilrolle einen Wickeldurchmesser von mindestens dem 20 fachen des Seildurchmessers haben.

Die Tore müssen absolut ballwurfsicher und jederzeit vom Geräteraum aus zu öffnen sein.

Die senkrechte Führung der Tore muss so erfolgen, dass sie weder beim Öffnen noch im geöffneten Zustand in die Halle hineinragen können.

Der Bewegungsmechanismus muss so konzipiert sein, dass Quetsch- und Scherstellen an diesem Mechanismus sowie an der oberen und unteren Torkante vermieden werden.

Der Abstand zwischen Fußboden und starrer Torunterkante muss mindestens 10 cm betragen. Diese Sicherheitsöffnung muss bis auf einen Zirkulationsspalt von ungefähr 2 cm Höhe, wieder durch verformbares Weichmaterial, welches als formstabile



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Sicherheitspolsterleiste ausgebildet sein muss, verschlossen werden.

Der Verschluss erfolgt durch seitliche Verriegelung. Der Verschluss ist federnd gelagert und muss beim Schließen der Tore automatisch einrasten.

Der Schließvorgang der Tore muss durch eine spezielle Dämpfungseinrichtung weich abgefangen werden, damit ein unkontrolliertes Zuschlagen bei unsachgemäßer Behandlung ausgeschlossen ist. Wichtig ist, dass das Tor bereits mindestens 30 cm vor Erreichen der Endstellung abgebremst wird. Die Dämpfung muss bei hoher Schließgeschwindigkeit stark wirken und darf bei normaler Schließgeschwindigkeit das leichte Schließen der Tore nicht behindern.

Die Gegengewichte sind über kugelgelagerte Seilrollen mittels mindestens 4 mm mm starken Stahlseilen nach DIN 3066 zu führen. Sie erhalten eine allseitige Verkleidung aus 18 mm dicken Sperrholzplatten die klar lackiert sind.

Die Bedienung von der Hallenseite muss über einen versenkt liegenden, großformatigen Turnhallenmuschelgriff B x H = 210 x 270 mm in Edelstahl, Schalentiefe 42 mm, erfolgen. Kleinere Turnhallenmuschelgriffe mit geringerer Schalentiefe sind technisch nicht gleichwertig.

Die waagerechten Führungsschienen müssen an der Geräteraumdecke abgehangen werden.

3.6.1

Kastenzarge Geräteraumtor

Kastenzarge, 3-seitig umlaufend, erforderlich für große Einbautiefe, Zarge für nachstehend beschriebene Geräteraumtore, als Vorständigung und zur Befestigung der Tore, sowie zur Abschottung der Einbautiefe von Hinterkante Blendrahmen bis Vorderkante des bauseitigen Wanduntergrundes.

Rohbauöffnung B x H = 3.000 x 2.930 mm
Fußbodenaufbau: 220 mm

Einbautiefe: emsp; 100 mm

Leistung bestehend aus:

- Tragkonstruktion als geschweißte Rahmenkonstruktion aus Stahlprofilrohr, 40/40/2 mm, oder Holzrahmenkonstruktion, mit am Rahmen angebrachten Befestigungswinkeln 90/90/3 mm, am Mauerwerk montiert.
- Fichte-Massivholzriegeln
- Verblendung / Abschottung aus Birke-Multiplexplatte
- Oberfläche Lack im Farbton natur



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

4,000 St

3.6.2

Geräteraumtor Standard

Geräteraumtore ballwurfsicher nach DIN 18032 zum Abschluss der Geräteräume.

Verbleibende Flächen oberhalb und neben dem Torblatt werden als Zargenverbreiterung bestehend aus einer Stahlrohrkonstruktion ausgeführt.

Rohbauöffnung B x H = 3.000 x 2.930 mm
 Fußbodenaufbau: 220 mm

Lichte Durchgangsbreite: mind. 2.400 mm
 Lichte Durchgangshöhe: mind. 2.200 mm

Geräteraumtore ausgerüstet mit einem Gegengewichtsbeschlag mit senkrechten und waagerechten Führungsschienen.

Tore mit einem Gewichtsausgleich über seitliche Federn oder über eine oben liegende Torsionsfederwelle gelten als nicht gleichwertig.

Torsysteme bei denen Laufschiene und Torzarge aus einem Stück bestehen, die Gleiter als Ersatz für Laufrollen haben, sowie einrastende Absturzsicherungen, gelten aufgrund der geringeren Laufruhe, höheren Geräuschentwicklung und größerem Verschleiß nicht als gleichwertig.

Geräteraumtore mit Erstprüfung nach DIN EN 13241-1.

Systeme, die auf Verklebungen oder Verkanten der Torflügel basieren, sind nicht zugelassen.

Großformatiger Muschelgriff, Edlestahl, B / H mindestens 200 x 230 mm. Passend zu den angebotenen Türgriffen.

Verkleidung hallenseitig:
 Vorgefertigt für eine bauseitige Verkleidung mit max. 12 kg pro m². Eine rückseitige Verkleidung wird nicht aufgebracht.

Nach Aufbringen der bauseitigen Verkleidung muss nochmals eine Nachstellung der Gegengewichte und eine Feineinstellung der Geräteraumtore erfolgen. Hierfür ist ein zusätzlicher Montageeinsatz mit einer separaten Anfahrt erforderlich. Die Kosten hierfür müssen in die Einheitspreise eingerechnet werden und werden nicht extra vergütet.



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
 LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Torelemente herstellen, frei Baustelle liefern und gebrauchsfertig einschließlich aller erforderlichen Anschlüsse dauerhaft montieren.	4,000	St	.....	.....
3.6.3	Hinterzargenbeschlag Hinterzargenbeschlag zu vorstehend beschriebenen Geräteraumtoren. Das Torblatt liegt in geöffnetem Zustand hinter dem oberen Blendrahmen.	4,000	St	.....	.....
3.6.4	Elastikfunktion Sporthallentor Ausrüsten der hallenseitigen Torflächen der Geräteraumtore mit flächenelastischer Prallwandfunktion, geprüft nach DIN 18032 Teil 7 und Teil 3, vorgerichtet für eine aufzubringende Verkleidung aus Birke Multiplex. Der Torflügel und die Torblendrahmen müssen so vorbereitet werden, dass die Verkleidung direkt, ohne zusätzliche Unterkonstruktion, unsichtbar aufgeschraubt werden kann. Fugen, durch die man in die Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen durch geeignete Metallabschlussprofile verdeckt werden. Der Kraftabbau muss bei den Torflügeln und Torblendrahmen über Stahl-Druckfedern oder gleichwertige, stabile Bauteile ausgeführt werden. Birke Multiplexplatte geschlossen, 40-08 mm Kraftabbau KA55 : min. 60% Kraftabbau KA22 : min. 60%	4,000	St	.....	.....
Summe	3.6 Geräteraumtore				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

3.7 Sporthallenklappen

Folgende Bedingungen müssen die angebotenen Sportgerätekappen mindestens erfüllen:

Klappe hergestellt als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 für Sporthallen. Blend- und Türflügelrahmen aus Rechteck- und Anschlag- Profilrohren.

Blendrahmen für Stumpfeinbau in Stahlbetonleibung vorgerichtet. Einbau flächenbündig mit Hallenprallwand.

Alle Rahmenteile im Farbton RAL 7016.

Hallenseitig Turnhallenmuscheldrucker in versenkt liegender Ausführung, B x H = 70 x 70 mm in Edelstahl.

Kleinere Turnhallenmuschelgriffe sind technisch nicht gleichwertig.

Die Klappen öffnen zur Hallenseite.

Bei der Herstellung der Klappen ist zu beachten, dass die hallenseitige Verblendung von Blendrahmen und Türflügeln absolut eben und flächenbündig sein muss. Ebenso sind die Anforderungen in Bezug auf Ballwurfsicherheit vollständig zu erfüllen.

Die Montage der Elemente erfolgt stumpf zwischen den Leibungen oder vor der Wand an stabilen geeigneten Stahlwinkeln oder ähnlichem, welche ausschließlich durch Spreizdübel und starken Schrauben mit dem Mauerwerk oder Beton verbunden werden dürfen. Die Befestigung an Stahlprofilen hat durch verschweißen oder verschrauben zu erfolgen.

Die Befestigung durch Schussapparate ist nicht gestattet.

3.7.1 Nische Elektroverteiler mit Sportgerätekappe 1-flg. 90 Grad

Auskleidung bauseitige Nische für Elektroverteiler, einschl. Sportgerätekappe.

Sportgerätekappe 1-flg., Öffnungswinkel 90 Grad, Klappe öffnet zur Hallenseite.

Größe Rohbauöffnung B/H = 540 / 1.300 mm
Größe Klappe B/H = ungefähr 490 / 1.250 mm



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Hergestellt als Stahlkonstruktion aus Rechteck-, bzw. Anschlagprofilrohren.

Beschläge:

- 2 Anschweißbänder, nicht sichtbar
- Öffnungswinkel 90 Grad
- Riegelschloss für Stahlrahmentüren
- Hallenseitig Muschelgriff 70 x 70 mm, Edelstahl

Nischenauskleidung:

- Leibungstiefe bis VK Prallwand 160 - 190 mm
- 4-seitige Leibung als Abschluß zur Prallwandunterkonstruktion aus Material der Wandverkleidung
- Rückwand der Nische aus Material der Wandverkleidung
- 1 Ablagebrett über ganze Nischenbreite

Zusatzausstattung:

- Elektroauslaß für Kabel, Stecker, etc.. als Klappe
Die Größe der Durchlaßöffnung muß mindestens 300 x 50 mm betragen. Festhaltung mittels Magnet an Türblatt-Innenseite.
- Dosenbohrungen etc. werden über die Position Ausschnitte in Wandverkleidung abgerechnet.

Fertige Oberflächenbehandlung aller Stahlteile durch farbige Lackierung oder Pulverbeschichtung im RAL-Farbtone 7016 anthrazitgrau.

Inkl. Oberflächenbehandlung von Leibungen und Rückwand. Oberflächenbehandlung der Sportgeräteklappe wird in separater Position abgerechnet.

Wird der Elektroauslass nicht verwendet, muss die Klappe nach DIN 18032-3 mit Fugen max. 8 mm geschlossen werden können. Größere Fugen, Gummidichtungen und Bürsten als Elektroauslass sind nicht zulässig.

Herstellen, liefern und gebrauchsfertig einschließlich aller Anschlüsse montieren.

3,000 St

3.7.2

Elastikfunktion Sportgeräteklappe

Ausrüsten der hallenseitigen Klappenflächen der vorstehend beschriebenen Sportgeräteklappen 1-flg. mit flächenelastischer Prallwandfunktion, geprüft nach DIN 18032 Teil 7 und Teil 3, vorgerichtet für eine bauseits aufzubringende Verkleidung aus Birke Multiplex.

Der Kraftabbau muss bei den Türen über Stahl-



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

Druckfedern oder gleichwertige, stabile Bauteile ausgeführt werden.

Gummipads oder ähnliche Baustoffe gelten nicht als gleichwertig.

Birke Multiplexplatte geschlossen, 40-08 mm

Kraftabbau KA55 : min. 60%
Kraftabbau KA22 : min. 60%

3,000 St

3.7.3 **Sportgeräteklappe abschließbar**

Sportgeräteklappe abschließbare Ausführung.

Beschläge:

- Riegelschloss für Stahlrahmentüren, schwere Ausführung für bauseitigen Profilzylinder
- Hallenseitig Langschildmuschelgriff 100 x 200 mm, Edelstahl

3,000 St

3.7.4 **Nische Kletterseile mit Sportgeräteklappe 1-flg. 110 Grad**

Auskleidung bauseitige Nische für Kletterseile, einschl. Sportgeräteklappe.

Sportgeräteklappe 1-flg., Öffnungswinkel 110 Grad, Klappe öffnet zur Hallenseite, darüber offen um Seile einführen zu können.

Größe Rohbauöffnung Nische B/H = 500 / 2.930 mm
Rohbauöffnung B x H = 1.950 x 2.720 mm
Fußbodenaufbau: 220 mm
Größe Klappe B x H = ungefähr 450 / 1.930 mm

Klappe hergestellt als Stahlkonstruktion aus Rechteck-, bzw. Anschlagprofilrohren.

Beschläge:

- 2 Paar Anschweißzapfenbänder als nicht sichtbare Verschwindbänder
- Öffnungswinkel 110 Grad
- Riegelschloss für Stahlrahmentüren, schwere Ausführung.
- Hallenseitig Muschelgriff 70 x 70 mm, Edelstahl

Nischenauskleidung:

- Leibungstiefe bis VK Prallwand 150 - 180 mm
- 3-seitige Leibung als Abschluß zur Prallwandunterkonstruktion aus Material der Wandverkleidung
- Rückwand der Nische über ganze Höhe aus Material



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

der Wandverkleidung

Fertige Oberflächenbehandlung aller Stahlteile durch farbige Lackierung oder Pulverbeschichtung im RAL-Farbtone 7016 anthrazitgrau.

Inkl. Oberflächenbehandlung von Leibungen und Rückwand. Oberflächenbehandlung der Sportgeräteklappe wird in separater Position abgerechnet.

Herstellen, liefern und gebrauchsfertig einschließlich aller Anschlüsse montieren.

1,000 St

3.7.5 Sportgeräteklappe Sprossenwände 1-flg. 180 Grad

Sportgeräteklappe 1-flg., Öffnungswinkel 180 Grad, Klappe öffnet zur Hallenseite, vor Öffnung der ausziehbaren Sprossenwänden.

Größe Rohbauöffnung B/H = 350 / 2.930 mm
 Rohbauöffnung B x H = 1.950 x 2.720 mm
 Fußbodenaufbau: 220 mm
 Größe Klappe B x H = ungefähr 300 / 2.700 mm

Hergestellt als Stahlkonstruktion aus Rechteck-, bzw. Anschlagprofilrohren.

- Beschläge:
- 2 Paar Anschweißzapfenbänder als nicht sichtbare Verschwindbänder
 - Öffnungswinkel 180 Grad
 - Riegelschloss für Stahlrahmentüren, schwere Ausführung.
 - Hallenseitig Muschelgriff 70 x 70 mm, Edelstahl

Fertige Oberflächenbehandlung aller Stahlteile durch farbige Lackierung oder Pulverbeschichtung im RAL-Farbtone 7016.

Oberflächenbehandlung der Sportgeräteklappe wird in separater Position abgerechnet.

Sportgeräteklappe herstellen, liefern und gebrauchsfertig einschließlich aller Anschlüsse montieren.

3,000 St

3.7.6 Elastikfunktion Sportgeräteklappe

Ausrüsten der hallenseitigen Klappenflächen der vorstehend beschriebenen Sportgeräteklappen 1-flg. mit flächenelastischer Prallwandfunktion, geprüft



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	nach DIN 18032 Teil 7 und Teil 3, vorgerichtet für eine bauseits aufzubringende Verkleidung aus Birke Multiplex. Der Kraftabbau muss bei den Türen über Stahl-Druckfedern oder gleichwertige, stabile Bauteile ausgeführt werden. Gummipads oder ähnliche Baustoffe gelten nicht als gleichwertig. Birke Multiplexplatte geschlossen, 40-08 mm Kraftabbau KA55 : min. 60% Kraftabbau KA22 : min. 60%	4,000	St	.....	.....
3.7.7	Einbaukasten Handmelder, bis 200/200 mm Ausführung eines Einbaukastens mit Abdeckung für Handmelder bestehend aus: - Ausschnitt 150/150 bis 200/200 mm in Wandbekleidungsplatte - Acrylglasabdeckung mit Griffloch, Scharnier und Kugelschnäpper, alternativ Ausführung als Schiebeverschluss - Einbaukasten aus Holz, klar lackiert, Größe bis 200/200/100 mm. Unsichtbar hinter die Wandverkleidung verschraubt, inkl. Bohrung für Kabelzuleitung.	3,000	St	.....	.....
3.7.8	Einbaukasten Handmelder, bis 200/250 mm Ausführung eines Einbaukastens mit Abdeckung für Handmelder, wie vorstehend beschrieben, jedoch: - Ausschnitt 150/200 bis 200/250 mm in Wandbekleidungsplatte - Einbaukasten aus Holz, klar lackiert, Größe bis 200/250/100 mm.	1,000	St	.....	.....
3.7.9	Einbaukasten Revisionsklappe, bis 300/300 mm Ausführung eines Einbaukastens mit Klappe als Revisionsklappe bestehend aus: - Ausschnitt bis 300/300 mm in Wandbekleidungsplatte - Klappe aus Multiplexplatte mit Griffloch und Gelenkscharnier mit Schließautomatik, Multiplexplatte zweifach schwarz lackiert - Oberflächenverkleidung der Klappe mit Material der Wandverkleidung der Prallwand, Lamellen 40-08 bzw.				



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	40-20 - Einbaukasten aus Holz, klar lackiert, Größe bis 300/300/100 mm. Unsichtbar hinter die Wandverkleidung verschraubt, inkl. Bohrung für Kabelzuleitung.	3,000	St	.....	.....
3.7.10	Einbaukasten Revisionsklappe Fugen offen, bis 400/400 mm Ausführung eines Einbaukastens mit Klappe als Revisionsklappe mit offenen Fugen bestehend aus: - Ausschnitt bis 400/400 mm in Wandbekleidungsplatte - Klappe mit Rahmen aus Multiplexplatte mit Gelenkscharnier mit Schließautomatik, Multiplexplatte zweifach schwarz lackiert - Oberflächenverkleidung der Klappe mit Material der Wandverkleidung der Prallwand, Lamellen 40-08 bzw. 40-20, jedoch Lamellen in dünnerer Ausführung, max. 10 mm - mit offenen Fugen zwischen den Lamellen - Einbaukasten aus Holz, klar lackiert, Größe bis 400/400/100 mm. Unsichtbar hinter die Wandverkleidung verschraubt, inkl. Bohrung für Kabelzuleitung.	3,000	St	.....	.....
3.7.11	Abdeckung Rettungszeichenleuchte, bis 250/400 mm Ausführung eines Einbaukastens mit Abdeckung für Rettungszeichenleuchten bestehend aus: - Ausschnitt bis 250/400 mm in Wandbekleidungsplatte - Acrylglasabdeckung - Einbaukasten aus Holz, klar lackiert, Größe bis 250/400/100 mm. Unsichtbar hinter die Wandverkleidung verschraubt, inkl. Bohrung für Kabelzuleitung.	7,000	St	.....	.....
Summe	3.7 Sporthallenklappen				.....
Summe	3 Einbauelemente Prallwand				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4 Glasprallwand

4.1 Glasprallwand mit Punkthaltern und Elastikfunktion

Lieferung und Montage einer flächenelastischen Glas-Prallwand-Konstruktion mit Kraftabbau > 60%.
Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032, Teil 1 und Teil 3.

Einbautiefe inclusive Tragkonstruktion: 150 mm

Größe B/H = 4.150 / 3.400 mm
Rohbauöffnung B/H = 4.300 / 3.500 mm

Aufteilung der Konstruktion:
2 gleich breite Felder (je ungefähr Breite 2.075 mm) mit je einer zweiflügligen Tür im unteren Bereich bis ungefähr 2.550 mm Höhe ab OKFFB und einem Oberlicht über die gesamte Türbreite.

System als kraftschlüssige Konstruktion bestehend aus:

Tragkonstruktion, bestehend aus Rahmenkonstruktion mit vertikalen Pfosten, horizontalem Ober- und Untergurt, Abmessungen entsprechend den statischen Erfordernissen.

Befestigung der Rahmenkonstruktion an der bauseitigen Betonplatte über angeschweißte Flansche als Lagerplatte Abmessung 170 x 250 x 15 mm. Befestigung der Flansche über Dübel / Winkelverbinder.

Horizontale Riegel mit der gleichen Abmessungen wie die Pfosten, zwischen die vertikalen Pfosten auf Oberkante FFB gesetzt.

Komplette Tragkonstruktion mit fertiger Oberflächenbehandlung in RAL Farbton RAL 7016 anthrazitgrau

Glasfläche der Glasprallwandkonstruktion aus ballwurfsicheren Sicherheitsglasscheiben, VSG, in rahmenloser Konstruktion.
Glasdicke ungefähr 11 mm, bestehend aus 2 x 5 mm ESG mit einer mind. 0,76 mm dicken PVB-Zwischenfolie.
Alle Glaskanten mit 2 mm Fase und in polierter Ausführung.

Befestigung der Scheiben mittels flächenbündigen Glaspunkthaltern, Edelstahl mit Aluminium Buchse und EPDM Dichtung, D = 50 mm.

Randabstand der Punkthalter 150 mm entlang der Scheibenlängskante, Abstand der Punkthalter zueinander = 500 mm, bzw. gemäß Prüfzeugnis.



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Der Mindestabstand gemäß Scheibenhersteller muss unbedingt eingehalten werden, um Spannungsrisse und somit Bruch zu vermeiden.

Elastisch gelagerte Verbindungsstruktur zwischen Punkthalter und Tragkonstruktion zur Ausbildung einer flächenelastischen Prallwandfunktion gemäß Prüfzeugnis durch ein anerkanntes Prüfinstitut, geprüft gemäß DIN 18032-7, um den Kraftabbau > 60 % zu gewährleisten. Die Gesamtfläche, also alle Glas- und Stahlprofilbereiche müssen entsprechend nachgiebig ausgebildet sein.

Kraftabbau KA55 : min. 60%
 Kraftabbau KA22 : min. 60%

Verbinder justierbar, um ein exaktes Einrichten der Scheiben zu bewerkstelligen.

Fugen, durch die man in die Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen aus Verletzungsgründen durch geeignete Metallabschlussprofile verdeckt werden. Der Kraftabbau muss über Stahl-Druckfedern oder gleichwertige stabile Bauteile erfolgen.

1,000 St

4.2 Glasprallwand mit Drehflügelbeschlägen

Glasprallwand mit Drehflügelbeschlägen

Ausstatten der Glasprallwand- Rahmenelemente mit Spezial- Drehflügelbeschlägen, um die einzelnen Elemente zu Reinigungs- und Revisionszwecken zur Hallenseite hin öffnen zu können.

Der Verschluss muss über ein Fallenschloss erfolgt, das beim Schließen des Drehflügels automatisch einrastet. Die Betätigung erfolgt über einen losen Dornschlüssel von der Hallenseite aus.

Die Bandkonstruktion darf bei geschlossenen Flügeln nicht zur Hallenseite hin vorstehen. Eine eventuelle flächenelastische Prallwandfunktion muss auch im Bandbereich voll erhalten bleiben.

Die Bandkonstruktion muss entsprechen dem Flügelgewicht ausreichend stabil ausgelegt sein. Die Flügel müssen frei hängen. Es dürfen keine Lasten über zusätzliche Stützrollen auf den Sportboden abgeleitet werden.

4,000 St

Summe	4	Glasprallwand
--------------	----------	----------------------	--------------



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

5 Dokumentation

5.1 Dokumentation

Erstellung einer Dokumentation nach Abschluss der Arbeiten und Übergabe an den Bauherrn, gewerkespezifisch, beinhaltend bzw. gemäß:
 - Anlage "Hinweisblatt zum Umgang mit der Gewerkedokumentation"
 - Anlage "Uebersicht Gewerkedokumentation"
 Pläne sind in den Formaten PDF und DWG zu übergeben.

Inhalt der Dokumentation:

- alle Pläne und Zeichnungen im Format DIN A0
- alle Zulassungen, technischen Datenblätter und Prüfbescheide
- alle Unterlagen für die fachgerechte Wartung und Revision der Bauteile
- alle Unterlagen für den Erhalt und Unterhalt aller eingebauten Materialien
- alle für die Reinigung und Pflege benötigten Unterlagen

Die Übergabe erfolgt an den AG 2x in Papierform, 1x digital (USB-Stick).

Die Übergabe der Dokumentation ist Voraussetzung für die Schlussrechnung!

1,000 St

Summe 5 Dokumentation



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 032 Prallwand und Geräteraumtore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

6 **Wartung**

Hinweis Wartung/Inspektion

Gemäß VOB/B §13 (4) Ziff. 2 beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei maschinellen und elektrotechnischen/elektronischen Anlagen 4 Jahre, wenn die Auftraggeberin dem Auftragnehmer die Wartung/Inspektion überträgt. Dies ist neben dem Erhalt des Soll-Zustandes und des Erhalts der uneingeschränkten Funktionsfähigkeit, Betriebssicherheit und Betriebstüchtigkeit der Anlage Zweck der Wartungsleistungen.

Der Gesamtpreis der Position Wartung/Inspektion geht in die Angebotsbewertung ein und wird zusammen mit den Bauleistungen in diesem Leistungsverzeichnis beauftragt.

Der Wartungsvertrag/der Zeitraum der Erbringung der Wartungsleistungen beginnt 1 Kalendertag nach wirksamer VOB-Abnahme der Bauleistung und läuft für 4 Jahre.

Der Einheitspreis stellt den Gesamtwartungspreis pro Jahr dar. Der Gesamtpreis (4 x EP) ist somit immer der Gesamtwartungspreis über den Zeitraum der Verjährung der Mängelansprüche von 4 Jahren.

Falls bei bestimmten Anlagen ein vierteljährlicher oder kürzerer Wartungs-/Inspektionsrhythmus zur Aufrechterhaltung der Verjährungsfrist für Mängelansprüche notwendig ist, so ist dieser ebenfalls mit dem Einheitspreis abgegolten.

Der Einheitspreis stellt in diesem Falle jeweils den Jahreswartungspreis dar.

Die Kosten einer vierteljährlichen Wartung/Inspektion errechnet sich dann z. B. jeweils als Viertel des Jahreswartungspreises (EP / 4). Der Gesamtpreis gibt auch in diesem Fall den Gesamtwartungspreis über 4 Jahre an.

Als weitere Voraussetzung für eine VOB-Abnahme ist der Auftraggeberin eine aktuelle Bestandsliste (Anlage1 zum Wartungsvertrag), welche den tatsächlichen Endausbauzustand der errichteten Anlage darstellt, gemäß den Anforderungen für die Dokumentation in diesem Leistungsverzeichnis zu übergeben.

6.1 **Mechanische Anlagen Prallwand inkl. Einbauten**

6.1.1 **Wartungs- / Inspektionskosten innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche**

Wartung aller mechanischen Bauteile der Geräteraumtore, Türen und Klappen der Prallwand inkl. Einbauten und der Glasprallwand.



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wartung/Inspektion vorbezeichneter Bauteile gemäß den gültigen Richtlinien und Vorgaben der Hersteller für die errichteten Anlagen einschließlich aller Nebenkosten innerhalb der vierjährigen Verjährungszeit für Mängelansprüche. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.	4,000	St	.....	.....
6.1.2	Stundenlohnleistung Servicemonteur Stundenlohnleistung Servicemonteur gemäß Vorbemerkungen.	10,000	h	.....	.....
<u>Summe</u>	6.1	Mechanische Anlagen Prallwand inkl. Einbauten		.....
<u>Summe</u>	6	<u>Wartung</u>		.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 032 **Prallwand und Geräteraumtore**

ZUSAMMENSTELLUNG

1	Baustelleneinrichtung	.....	EUR
2	Prallwand Sporthalle	.....	EUR
3	Einbauelemente Prallwand		
3.1	Sporthallen-Außentür 1-flg.	.....	EUR
3.2	Sporthallen-Innentür 1-flg.	.....	EUR
3.3	Sporthallen-Brandschutztür EI30 1-flg.	.....	EUR
3.4	Sporthallen-Brandschutztüren EI30 1-flg. Glas mit Seite	.....	EUR
3.5	Regieraumfenster	.....	EUR
3.6	Geräteraumtore	.....	EUR
3.7	Sporthallenklappen	.....	EUR
<hr/>			
<u>Summe</u>	<u>3</u>	<u>Einbauelemente Prallwand</u>	<u>..... EUR</u>
4	Glasprallwand	.....	EUR
5	Dokumentation	.....	EUR
6	Wartung		
6.1	Mechanische Anlagen Prallwand inkl. Einbauten	.....	EUR
<hr/>			
<u>Summe</u>	<u>6</u>	<u>Wartung</u>	<u>..... EUR</u>
<hr/>			
Summe LV		.....	EUR
zuzüglich	19,00 % Mwst	.....	EUR
<hr/>			
Gesamtsumme Brutto		.....	EUR